

186. Ausgabe **Januar 2026**



SC Vöhringen 1893 e.V.
www.scvoehringen.de

SCV **aktuell**



14.02.

14.30 Uhr
SCV-Kinderfasching

19.11 Uhr
SCV-Faschingsball
„Love is in the Air“
(Vorverkauf ab 15. Januar
SCV-Geschäftsstelle)



07.02.

19.30 Uhr
M1 SCV - MTG Wangen 2



17.01.

12.00 Uhr
SC Vöhringen G1 -
SSV Bobingen 2



Jede Menge Budenzauber bei den **Hallenturnieren für Nachwuchsfußballer** beim SC Vöhringen vom **27. Dezember bis 6. Januar**



Premium-Partner

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse**
Neu-Ulm – Illertissen

Knittel
professionell
vielfeitig
entsorgen



KANAL-/ROHR-SANIERUNG

Rohr-frei-Service
Notline 0 73 06 . 96 16 96

Knittel GmbH - Abfallentsorgung
Adalbert-Stifter-Straße 28 - 89269 Vöhringen
Tel. 0 73 06 . 96 16-0 · Fax 0 73 06 . 96 16-45
www.knittel-entsorgung.de

Schwegler 

Werkzeuge aus PKD und Vollhartmetall
Vöhringen • www.schwegler.de

BLECH & TECHNIK®

rainer urban · thomas zenzinger
www.blech-und-technik.de

Beykebab

Das Kebap & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70


ESSL
Naturstein
Fliesen &
Betonwerkstein
Meisterbetrieb

Gentner & Co. KG

DIE
Nachbarschafts
BANK

Memminger Str. 12, Vöhringen
Tel. 0731 97003-0
Fax 0731 97003-6500
www.nachbarschaftsbank.de
www.vrnu.de

VR-Bank Neu-Ulm 

Brauerei Gold Ochsen GmbH
Veitsbrunnenweg 3-8
89073 Ulm
Telefon (0731) 164-0
Telefax (0731) 164-208
info@goldochsen.de
www.goldochsen.de



**Dr. Gentner
& Kollegen**

Kieferorthopädische
Fachpraxis

Harderstraße 6, 89250 Senden
Telefon: +49(0)7307-31555
Telefax: +49(0)7307-33413
E-Mail: info@kfo-senden.de
Web: www.kfo-senden.de

U'RSKO
CLEVERE ENERGIE BEWEGT

Werbebeschriftungen



Textildruck

SEEDWINGS
GERMANY.de

**Möbel
konrad**

Memminger Straße 71, Tel. 07306/950 100
89269 Vöhringen www.moebel-konrad.de

G SANIN
FILTERTECHNIK

Inhalt



3	Inhalt/ Impressum	22	Taekwon-Do
4	Redaktion	24	Bogenschießen
5	Handball	25	Tanzsport
12	Fußball	26	Leichtathletik
13	Kegeln	27	Aikido / Tischtennis
17	Springmäuse	30	Tennis
20	Turnen		

Impressum:

Herausgeber: **SC Vöhringen 1893 e.V.**
Postfach 1245,
89266 Vöhringen
Tel: 0 73 06 - 95 00 20
Fax: 0 73 06 - 95 00 20
E-Mail:
info@scvoehringen.de

Öffnungszeiten: Di. 9.00 - 12.00 Uhr +
15.30 - 17.30 Uhr
Mi. 15.30 - 17.30 Uhr
Do. 15.30 - 17.30 Uhr
Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

Redaktion: Werner Gallbrunner
Dieter Oellingrath

Werbung: Sabine Hinterkopf

Gestaltung: Dieter Oellingrath

186. Ausgabe: Januar 2026

Auflage: 1.000 Stück

Autor/ Abteilung: Aikido
Basketball
Bogenschießen
Fußball
Handball
Cheerleader
Herzsport
Kegeln
Kindersportclub
Klettern
Leichtathletik
Radsport
SCV-CENTER
Skisport
Inline Alpin
Springmäuse
Stockschießen
Taekwon-Do
Tanzsport
Tennis
Tischtennis
Turnen
Volleyball

Bildernachweis: privat
Roland Furthmair
Martin Kortenhaus

Was ist los im Sportpark!

□ Hauptverein

Samstag, 14. Februar 2026

SCV-Kinderfasching 14.30 Uhr

SCV-Faschingsball „love is in the Air“
19.11 Uhr

(Vorverkauf ab 15. Januar SCV-Geschäftsstelle)

□ Handball

Sonntag, 11. Januar 2026

Gemischte E-Jugend –Heimspiel-tag 10.00 Uhr

Männliche C-Jugend –SG Bies-senhofen-Marktoberdorf 14.00 Uhr

mB TSV Niederraunau –HSC Co-burg 16.00 Uhr

Sonntag, 18. Januar 2026

Männliche D-Jugend –Heimspiel-tag 10.00 Uhr

Weibliche C-Jugend –FC Burla-fingen 2 14.00 Uhr

Weibliche A-Jugend –TSV Herr-sching 16.00 Uhr

Samstag, 24. Januar 2026

Weibliche D-Jugend –Heimspiel-tag 13.00 Uhr

F2 SC Vöhringen –SG Ulm/Wib-lingen 17.00 Uhr

M2 SC Vöhringen –BW Feld-kirch 2 19.30 Uhr

Sonntag, 25. Januar 2026

mB TSV Niederraunau –TSV Otto-beuren 14.00 Uhr

Sonntag, 1. Februar 2026

Weibliche A-Jugend –TSV Pfron-ten 15.00 Uhr

Samstag, 7. Februar 2026

M1 SC Vöhringen –MTG Wan-gen 2 19.30 Uhr

□ Kegeln

Samstag, 17. Januar 2026

SC Vöhringen G1 –SSV Robin-gen 2 12.00 Uhr

SC Vöhringen G2 –1. SKC 63 Kempten G1 16.00 Uhr

Sonntag, 18. Januar 2026

SCV U14 weiblich –Laufer
SV GutHolz (Bayernliga) 11.00 Uhr

Unsere Sportpark-Gaststätte ist für Sie da

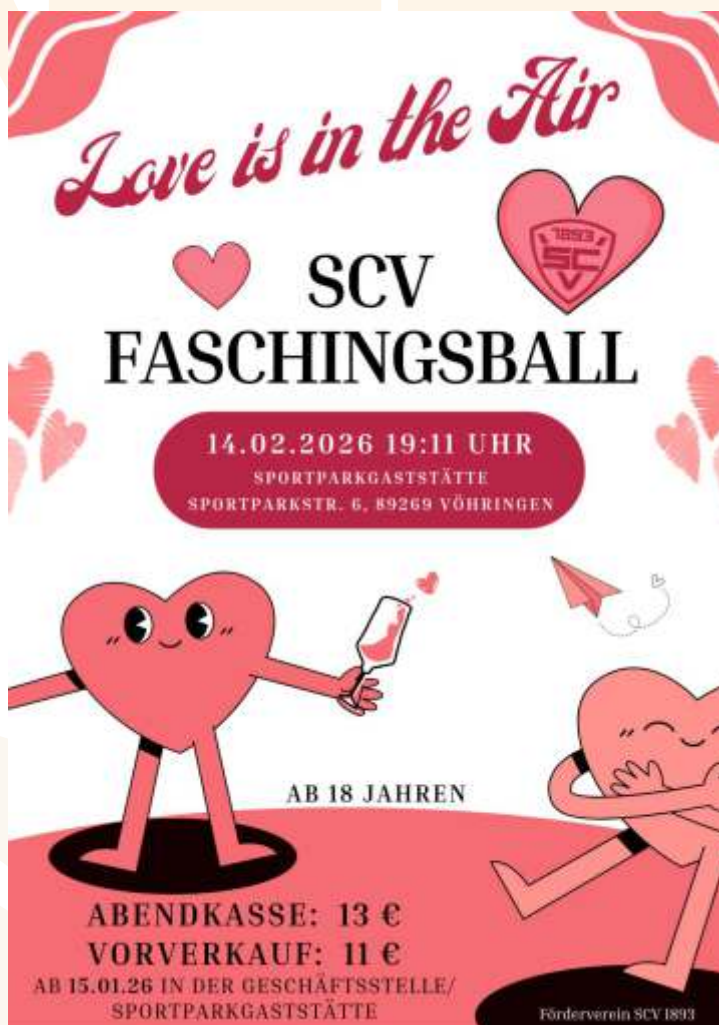


Unsere Sportpark-Gaststätte ist von Dienstag bis Samstag jeweils von 11.30 Uhr bis 21 Uhr für Sie da, am Sonntag von 10 Uhr bis 20 Uhr, sowie nach Vereinbarung. Sonntags ist das Küchenteam generell darauf vorbereitet, ab 11.30 Uhr leckere Gerichte zu zaubern.

Informationen zu Speisekarte und Mittagsgeschichten finden Sie online unter <https://www.scvoehringen.de/hauptverein/gaststaette/>

Redaktion

Fasching beim SC Vöhringen



Handball

Mit einem starken Lauf gehen Frauen und Männer ins neue Jahr



Tag des Ehrenamtes – Danke an alle, die unsere Handball-Abteilung tragen

Zum Tag des Ehrenamtes möchten wir allen danken, die sich mit Herzblut für die Handball-Abteilung des SC Vöhringen einsetzen. Euer Engagement ist der Grund, warum Handball bei uns nicht nur ein Sport, sondern ein echtes Gemeinschaftserlebnis ist.

Ob Trainerinnen, Betreuerinnen, Schiedsrichterinnen, Zeitnehmerinnen, Kampfgericht, Jugendleitung, Organisator*innen von Turnieren und Spieltagen, Catering-Team, Hallencrew oder all jene, die im Hintergrund mit anpacken – ihr seid die Menschen, die unseren Handball erst möglich machen.

Durch euren freiwilligen Einsatz schaffen wir für Kinder, Jugendliche und Erwachsene einen Ort, an dem Teamgeist, Fairplay und Freude am Sport gelebt werden.

Ehrenamt ist wichtig, weil es verbindet, stärkt und bewegt. Es hält unsere Abteilung am Laufen, gibt dem Nachwuchs Perspektiven und macht den SC Vöhringen zu einem Verein, auf den man sich verlassen kann. Danke an jede einzelne helfende Hand. Danke für eure Zeit, eure Energie und eure Leidenschaft für den Handball. Gemeinsam. Handball. Vöhringen.



Aufruf zur Mitarbeit

Damit unsere Handball-Abteilung auch in Zukunft stark bleibt, brauchen wir weiterhin Menschen, die sich einbringen möchten. Ganz egal ob regelmäßig, gelegentlich oder punktuell – jede Unterstützung zählt.

Ob als Trainer*in, im Kampfgericht, beim Verkauf, bei Veranstaltungen oder einfach dort, wo gerade eine helfende Hand gebraucht wird: Wir freuen uns über jede Form von Engagement.

Wer Interesse hat, unser Team zu verstärken, kann sich jederzeit bei der Abteilungsleitung melden – wir finden gemeinsam die passende Aufgabe. Werde Teil unseres Ehrenamt-Teams und hilf mit, den Handball in Vöhringen weiterhin lebendig zu halten!

lungsführung melden – wir finden gemeinsam die passende Aufgabe. Werde Teil unseres Ehrenamt-Teams und hilf mit, den Handball in Vöhringen weiterhin lebendig zu halten!

Männer – Landesliga

SC Vöhringen – TV Weingarten 37:28 (17:13)

Mit einem am Ende klaren 37:28 (17:13)-Heimsieg gegen den TV Weingarten hat der SC Vöhringen sich glanzlos die nächsten beiden Punkte im Sportpark gesichert. Der Spielverlauf jedoch war deutlich weniger souverän, als es das Endergebnis vermuten lässt. Über weite Strecken tat sich der SCV gegen das Kellerkind aus dem Schussental schwer. Erst in den letzten zehn Minuten gelang es der Mannschaft von Kevin Betz und Christoph Klingler, das Spiel endgültig zu kontrollieren und deutlich zu gestalten.

Die Zuschauer im Sportpark Vöhringen erlebten eine erste Halbzeit, die wenig Emotionen bot und teilweise eher einem Freundschaftsspiel ähnelte. Dabei startete der SCV gut: Jeremias Hoke traf mit einem starken Schlagwurf zum 1:0, ehe Fabian Hermann mit einem Doppelpack auf 3:1 erhöhte. Doch statt Sicherheit brachte dieser Start eher Nachlässigkeiten. Die Vöhringer Abwehr verschlief mehrere Aktionen, und im Angriff leisteten sich die Gastgeber technische Fehler. Weingarten, das durch Spieler wie Philipp Boscher und Luca Enderle gut ins Spiel fand, nutzte die Vöhringer Fehler eiskalt aus und glück zum 3:3 (4.) aus. Als der SCV in Überzahl agierte, konnte der man kein Kapital daraus schlagen. Boscher und Sven Gärtner stellten auf 3:5 – ein Sinnbild für die schwache Anfangsphase. Mit einer Auszeit wollte die Vöhringer Bank wieder zurück in die Spur finden, doch die Wirkung blieb zunächst aus. Auch ein verworfener Strafwurf von Patrick Rapp, der den Ball an die Latte setzte, passte ins Bild. Weingarten erhöhte sogar auf 5:8, ehe eine erneute Zeitstrafe gegen Lennart Lohrmann (bereits seine zweite in der 12. Minute) die Wende einleitete. Der SCV nutzte die Überzahl durch Tore von Alexander Henze, Niklas Appenrodt und erneut Hoke und stellte auf 9:9 (17.). Kurz darauf gelang Henze nach schnellem Umschalten sogar die 10:9-Führung. Mit zunehmender Spieldauer stabilisierten sich die Leistungen der Vöhringer. Hoke, Appenrodt und Rapp sorgten dafür, dass der SCV in den letzten zehn Minuten der ersten Hälfte die Kontrolle übernahm. Weingarten sah in dieser Phase eine Verwarnung gegen die Bank und später eine



Ein besonderer Abend mit den größten Hits von Adele interpretiert von der herausragenden Sängerin Susanne Czech. Eine hochkarätige Band, Background-Sängerinnen und vier Streicher geben den gefühlvollen Balladen und energiegeladenen Interpretationen den authentischen Sound.

sa. 7. März 20 Uhr

Kulturamt der Stadt Vöhringen
Kartenvorverkauf und Information:
Weingarten 17, 89289 Vöhringen
Telefon 07306 9622-116 und 117
eMail: kulturzentrum@vohringen.de

Karten bei:
www.resewa.de



Sitzplatzpreis: € 37,-



Optimaler Schutz

mit der Kinder-Unfall-Rente!

DEVK Geschäftsstelle
Karl-Heinz Hörmann
Ulmerstr. 35
89269 Vöhringen
Telefon: 07306-925566
Karl-Heinz.Hoermann@vtp.devk.de

DEVK
VERSICHERUNGEN

DIETRICH THEATER

11 LEINWÄNDE • 2.800 SITZPLÄTZE
KOSTENLOS PARKEN • 3D • MEISTEN
PREVIEWS & NEUSTARTS D. REGION

PELLENI LICHTBURG MEPHISTO O.S.C.U.A.

TICKETS & INFOS: WWW.DIETRICH-THEATER.DE
TEL.: 0731 - 98 555 98 (TÄGLICH AB 10.00 UHR)

DIE Nachbarschafts BANK

Sie haben die
Immobilie?
Wir haben den
Käufer!



Tobias Haisch
Betriebswirt (IHK)
Telefon 0731 97003-5401
Mobil 0173 6796597
tobias.haisch@vrnu.de
www.vrnu.de/immo

Immobilienabteilung der
VR-Bank Neu-Ulm eG

Zeitstrafe gegen Paul Werges. Der SCV nutzte diese Situationen konsequenter und setzte sich bis zur Pause auf 17:13 ab.

Nach Wiederbeginn erwischte der SCV einen starken Start. Erst erhöhte Patrick Rapp per Konter auf 19:14, ehe er eine Zeitstrafe absitzen musste. Weingarten nutzte die Unterzahl Vöhringens zum 20:18 (36.). Die Gäste blieben in Schlagdistanz und bewiesen trotz ihres Tabellenplatzes bemerkenswerte Moral. Weingartens Lohrmann musste in der 39. Minute mit seiner dritten Zeitstrafe vom Feld, ehe Rapp zum 23:19 (39.) traf. Zunächst sah die Weingartener Bank eine Zeitstrafe, kurz darauf musste Rapp erneut für zwei Minuten vom Feld. Es entwickelte sich ein hektischer Abschnitt mit vielen Fehlern auf beiden Seiten. Per Konter durch Eisenmann betrug der Abstand beim 24:19 wieder beruhigende fünf Treffer (41.), ehe dem SCV in den folgenden zehn Minuten nur ein Feldtor gelingen sollte. Schug scheiterte am Torhüter, Eisenmann traf den Pfosten, und auch Heiter ließ einen klaren Abschluss liegen. So kam Weingarten, angeführt von einem starken Sven Gärtner und dem torgefährlichen Boscher, Tor für Tor heran. In der 48. Minute stand es plötzlich 25:25.

Erst eine Auszeit brachte die Vöhringer zurück in die Bahn. In Überzahl verwandelte Patrick Rapp sicher vom Siebenmeterpunkt. Kurz darauf traf Niklas Appenrodt über die linke Außenbahn, Marc Heiter setzte sich am Kreis durch, und ein schneller Konter von Sven Eisenmann brachte das erlösende 29:25. Diese Vier-Tore-Serie innerhalb von nur vier Minuten war letztlich der entscheidende Schlag, von dem sich Weingarten nicht mehr erholte.

In der Schlussphase dominierte der SCV das Geschehen klar. Laurens Schug traf mehrfach aus dem Rückraum, Heiter legte

zwei Treffer nach, Hoke setzte sich durch seine Dynamik in Szene. Weingarten konnte nur noch vereinzelt durch Boscher, Zülke und Gärtner dagegenhalten, während beim SCV nun nahezu jeder Angriff saß. Dementsprechend schnell wuchs der Vorsprung binnen Minuten an.

TSG Schnaitheim - SC Vöhringen 25:28 (14:17) – Vöhringen feiert ersten Auswärtssieg 2025

Der SC Vöhringen hat einen wichtigen Auswärtssieg eingefahren. Mit 28:25 (17:14) gewann die Mannschaft von Kevin Betz und Christoph Klingler bei der TSG Schnaitheim und klettert damit in der Männer-Landesliga auf Platz 6 – vorbei an den Gastgebern. Besonders bemerkenswert: Trotz eines stark dezimierten Kaders (Klement, Henze, Rapp, Kaifel, Hermann fehlten wegen Krankheit oder Verletzung) zeigte der SCV eine geschlossene, kämpferisch starke Mannschaftsleistung aus der Laurens Schug mit 12 Treffern herausragte. Dementsprechend gut gelaunt war das Trainerteam nach dem Spiel: „Die verbliebenen Spieler haben das in der Abwehr super umgesetzt und ihre Aufgaben perfekt erfüllt.“

Dabei verlief der Start alles andere als optimal und nach zwei Minuten lag Vöhringen 0:3 zurück. Davon ließen sich die Gäste nicht beeindrucken und kämpften sich ins Spiel. Zwar betrug der Rückstand nach knapp zehn Minuten immer noch drei Treffer (3:6), doch der dezimierte Kader war im Spiel angekommen. Nur vier Minuten später glich Eisenmann zum 7:7 (13.) aus, Schug und Hoke jeweils zum 9:9 und 10:10. In der 20. Minute gingen die Rotweißen durch Schmid erstmals in Führung (10:11). Schnaitheim glich bis zum 12:12 immer aus, geriet dann aber in eine Unterzahlsituation. Die Zeitstrafe nutzte Vöhringen perfekt und setzte sich auf 14:12 (26.) ab. Mit dem Halbzeitpfeiff gelang Luka Gegic noch der Treffer zum 17:14.

In den ersten fünf Minuten der zweiten Hälfte gab man zu schnell den Vorsprung aus der Hand und fühlte sich dabei an das Heimspiel gegen Weingarten erinnert. Die Gastgeber kamen mit mehr Schwung aus der Kabine und glichen zum 17:17 aus. Eine Überzahl nutzte Schug zum 18:17 und dem ersten Vöhringer Treffer nach sechs Minuten in Hälfte zwei. Die folgenden zehn Minuten dominierte Vöhringen das Spiel und schaffte es sich mit einem 8:2-Lauf bis zur 46. Minute auf 25:19 abzusetzen. Schug und Hoke übernahmen in dieser Phase Verantwortung und erzielten 7 der 8 Treffer. Die Defensive stand sicher und stellte die Heimmannschaft vor Probleme. Dahinter hielt Mitrofan den Kasten nahezu sauber. Schnaitheim versagte zwei Mal bei einem Strafwurf, auch das spielte dem SCV in die Karten. Aber dann war der Vöhringer Schwung wieder weg. Nur ein einziger Treffer sollte in den folgenden zehn Minuten

gelingen, doch über einen weiterhin starken Defensivverbund konnte schlimmeres verhindert werden. Auch eine Auszeit beim 26:21 (50.) half nicht, um die nächsten Treffer folgen zu lassen. Bis auf 23:26 (53.) kam Schnaitheim heran und die ersten Auswärtspunkte 2025 schienen in Gefahr. Laurens Schug, überragender Spieler an diesem Abend, war es mit einem Doppelpack vorenthalten, den Sieg unter Dach und Fach zu bringen und den 28:25-Endstand zu erzielen. Sieben der elf Vöhringer Treffer gingen auf sein Konto in Hälfte zwei und so führte er den SCV-Tross auf die Siegerstraße.

Mit dem ersten Auswärtssieg des Kalenderjahres 2025 ist man tabellarisch gesehen erstmal im gesicherten Mittelfeld angekommen.



SC Vöhringen – HC Lustenau 37:35 (11:14)

Ein echtes Wechselbad der Gefühle erlebten die Zuschauer im Sportpark Vöhringen. In einer intensiven Berg- und Talfahrt, bei der das Momentum mehrmals im Spiel wechselte, setzte sich der SC Vöhringen am Ende mit 37:35 (11:14) gegen tapfer kämpfende Gäste aus Lustenau durch und durfte nach 60 hochspannenden Minuten glücklich über zwei Punkte jubeln.

Doch bevor der Heimsieg unter Dach und Fach war, wurden die Nerven der anwesenden Zuschauer deutlich auf die Probe gestellt. Den ersten Treffer der Partie erzielte Patrick Rapp für den SC Vöhringen, während Torhüter Andrei Mitrofan auf der Gegenseite gleich früh mit einer starken Parade Akzente setzte. In der Anfangsphase fehlte den Hausherrn jedoch mehrfach das Wurfglück – gleich zwei Abschlüsse landeten am Pfosten. Lustenau kam vor allem über die schnelle zweite Welle immer wieder zu einfachen Toren. Über die Zwischenstände von 3:3 und 4:4 war es schließlich Laurens Schug, der in der 12. Spielminute die erneute Führung zum 5:4 für den SCV erzielte. Kurz darauf geriet der SC Vöhringen in eine heikle Phase, als Marc Heiter und Patrick Rapp zeitgleich auf die Strafbank mussten und die Gastgeber in doppelter Unterzahl agierten. Diese brenzlige Situation überstand der SCV jedoch ohne größeren Schaden. In der anschließenden Überzahl bot sich sogar die Chance zur Führung, doch Patrick Rapp scheiterte vom Siebenmeterpunkt. Der schnelle Abschluss von der



Mittellinie auf das verwaiste Tor der Gäste (6.Feldspieler in Unterzahl) wurde anschließend abgefangen, und so zeigte sich Lustenau in dieser Phase abgeklärter und ging trotz eigener Unterzahl mit 6:5 in Führung. Linkshänder Asim Kopic erzielte mit drei Unterarm-Schlagwürfen in Serie die Lustenauer Führung zum 8:5 (18.). Doch gerade aus dieser schwierigen Phase schöpfte Vöhringen neue Energie: Mit einem beeindruckenden 6:1-Lauf drehten die Hausherren das Spiel bis zur 25. Minute auf 11:9. Alexander Henze leitete die Wende mit einem Doppelpack ein, ehe Laurens Schug, Jeremias Hoke und Sven Eisenmann nachlegten. Doch die Sicherheit wollte nicht kommen. Fehlpass an den Kreis, Stürmerfoul, Ballverlust bei der zweiten Welle, frei vergeben, die Gäste nahmen dankend an und setzten ihrerseits bis zum 11:14 Halbzeitstand eine 5:0- Serie aufs Parkett.

Die zweite Hälfte sollte rasanter werden und beide Mannschaften sollten wie am Fließband treffen. Insgesamt 47 Tore fielen nach dem Seitenwechsel und die Torhüter bekamen nicht mehr viel zu fassen. Nach nur 120 Sekunden war der Ausgleich zum 14:14 geschafft. Lustenau half mit einem falschen Anspiel nach einem Vöhringer Treffer selbst mit. Die Gastgeber leisteten sich einen technischen Fehler, Lustenau nutzte innerhalb der nächsten 120 Sekunden die Chance per feinem Dreher zum 14:17 (34.). Mitrofan konnte zwei Bälle gegen Kopic halten und 90 Sekunden später war der Ausgleich zum 17:17 (36.) hergestellt. Bis zum 31:31 in der 56. Minute wechselte die Führung mehrmals hin und her, ohne dass sich eine Mannschaft mehr als zwei Treffer absetzen konnte. Die Teams streuten in schöner Regelmäßigkeit Fehler und frei vergabene Würfe ein, was auf den

Rängen das ein oder andere Mal für Kopfschütteln sorgte. Henze brachte den SCV mit 32:31 in Front, hinten konnte Mitrofan einen Ball von Kopic entschärfen. Über Außen nutzte Eisenmann die Möglichkeit zum 33:31, nur 13 Sekunden später stellte Betz auf 34:31, nachdem die Abwehr einen Ball der Lustenauer abfangen konnte. Damit brachte sich der SCV gut zweieinhalb Minuten vor dem Ende auf die Siegerstraße. Doch die Vorarlberger gaben nicht auf, stellten auf Manndeckung um und verkürzten zum 34:32. Erneut Betz, der sich am Kreis schön absetzte, traf zum 35:32, acht Sekunden später landete der Ball schon wieder im Vöhringer Gehäuse zum 35:33. Im folgenden Angriff unterlief dem SCV ein Fehler, die Gäste hatten die große Chance zum Anschluss. Doch der Lustenauer Spieler warf freistehend deutlich übers Tor. Schmid entschied mit dem 37:33 das Spiel endgültig, ehe Lustenau nur noch zum Endergebnis verkürzen konnte.

SC Vöhringen – TV Steinheim 30:29 (15:13)

Mit einem glücklichen 30:29 (15:13)-Heimerfolg über den TV Steinheim beschloss der SC Vöhringen sein Handballjahr 2025. Die Gastgeber waren dabei personell stark gebeutelt. Mit Klement, Hermann, Rapp, Heiter, Hoke und Edel fehlten gleich mehrere Stammkräfte aus unterschiedlichen Gründen. Der SCV musste die Partie mit nur 13 Spielern bestreiten. Darunter der Langzeitverletzte Thilo Brugger und Mika Stang aus der 2. Mannschaft, der freundlicherweise aushalf.

Doch das störte in den ersten 25 Minuten überhaupt nicht. Die Vöhringer Spieler zeigten klaren zielstrebigem Handball und boten den Zuschauern im Sportpark eine der besten Leistungen der Hinrunde. Der erfolgreichste Steinheimer Kolb eröffnete das Spiel mit dem 0:1, ehe Eisenmann für den SCV per schneller Mitte ausglich. Einen starken Beginn hatte Andrei Mitrofan im Vöhringer Tor, der sich in den ersten 15 Minuten mehrfach auszeichnen konnte und den Steinheimern zahlreiche freie Würfe wegnahm. Henze und Schug sorgten für das 6:3, bevor die Gäste früh zur Auszeit (9.) riefen. In den folgenden Spielminuten blieb der Vorsprung bei drei Treffern (10:7; 18.) und fortan sollten sich beide Teams bis zum Ende des Spiels zahlreiche technische Fehler leisten. Gut 20 einfache Fehler sollten sich im weiteren Verlauf des Duells auf beiden Seiten summiert haben. Die junge Garde um Eisenmann, Betz und Appenrodt war das ein ums andere Mal per Konter oder schneller Mitte erfolgreich und brachte den SCV mit 15:10 in Front (26.). Bis hierhin stimmte vieles bei den Rot-Weißen, die Abwehr stand mit großem Einsatz und Mitrofan hielt überdurchschnittlich. Ein technischer Fehler und ein Pfostentreffer des SCV ermöglichte es den Steinheimern auf 15:13 zu verkürzen. Aus Vöhringer Sicht zu



Markus Brugger KG

www.brugger-fliesen.de
info@brugger-fliesen.de

Markus Brugger KG
Fliesenfachgeschäft
Meisterbetrieb
Memminger Straße 40
89269 Vöhringen
Telefon 0 73 06 / 51 59
Telefax 0 73 06 / 25 29

NEUBAU · EIN-/MEHRFAMILIENHAUS ERWEITERUNG · INNENAUSBAU

Holzhausliebe

Telefon 07303 - 95795 0
www.holzhausliebe.de

Ein Haus aus Holz ist ein Haus zum Verlieben!

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Ihre REWE
Familie Weimper!

REWE
FAMILIE WEIMPER

89264 Weißenhorn
Herzog-Georg-Str. 4
07309-919242

89073 Ulm
Wielandstr. 56
0731-24654

89284 Pfaffenhofen
Hauptstraße 28
07302-920132

89269 Vöhringen
Memminger Str. 9
07306-9284047

REWE.DE

Radsport

Ludwig Schrapp

Illerberg, Burghaldeweg 16
89269 Vöhringen

Tel. 07306.33326

Rennrad
Trekkingrad
MTB
E-Bike

Sie wollen Ihre Freizeit
aktiv gestalten /
**Wir begleiten und
sichern Sie.**

Maßstäbe / neu definiert



AXA Vertretung **Alexander Maier**

Bahnhofstraße 4, 89269 Vöhringen
Tel.: 0 73 06/92 40 69, Fax: 0 73 06/92 40 71
alexander.maier@axa.de

wenig, um sich für eine gute erste Halbzeit zu belohnen.

Völlig verschlafen kam der SCV aus der Kabine. Zwar traf Guckler noch zum 16:13, doch in nur vier Minuten drehte Steinheim das Spiel zum 16:17. Eine Auszeit (35.) sollte den Lauf unterbrechen, aber es kam noch schlimmer. Direkt danach ließ man sich von Baur den Ball stehlen, als er von der Bank kommend das Spielgerät herausfing und in das leere SCV-Gehäuse zum 16:18 traf. Hungerbühler mit einem Doppelpack für Steinheim über den Kreis zum 16:20. So sah sich der SCV einem 1:10-Lauf ausgesetzt. Baur und Schug trafen für ihre Farben jeweils per 7m zum 19:22. Mehrere Großchancen vergaben die Vöhringer. Beim 20:25 hatten die Gastgeber in der 47. Minute wieder deutlich das Nachsehen und die Gäste machten mit der Vöhringer Abwehr, was sie wollten. Die Hoffnungen auf einen Heimsieg wurden immer geringer, da sich Vöhringen zu oft selbst im Weg stand. Peter Frank kam für Mitrofan ins Spiel und sollte die letzten Minuten mit zur Wende beitragen. Thilo Brugger gab in der 53. Minute sein Comeback und war mit entscheidend, dass der SCV das Spiel drehen konnte. Schug, Appenrodt und Brugger brachten Vöhringen auf 25:27 heran (55.) und die Halle erwachte. Die Gäste im Glück, als ein Pass zum Kreis das Ziel verfehlte und beim Außen landete, der zum 25:28 traf. Per Konter schaffte Brugger den Anschluss zum 27:28 (57.). Gleich mehrmals verhinderte Frank mit starken Paraden Steinheimer Tore und krönte die Leistung mit einem gehaltenen Strafwurf. Zum umjubelten 28:28- Ausgleich traf Eisenmann von außen. Betz brachte die Seinen 70 Sekunden vor dem Ende vom Kreis mit 29:28 nach langer Zeit in Front und der Sportpark kochte. Nach dem zwischenzeitlichen Ausgleich war es Thilo Brugger mit seinem dritten Treffer zum 30:29 rund 25 Sekunden vor dem Ende vorenthalten, den Sportpark erneut in Ekstase zu versetzen.

Das sechste Heimspiel in Folge gewonnen, sieben der letzten acht Spiele gewonnen, 14:8 Punkte und Platz 5 in der Tabelle, selten stand der SCV in den letzten Jahren an Weihnachten so positiv und weit weg von Abstiegsorgen in der Tabelle.

Ein Kuriosum des Spielplans beschert dem SCV direkt Anfang Januar erneut ein Duell mit Steinheim, dieses Mal dann auswärts.



Frauen – Landesliga

SC Vöhringen – TSV Bartenbach 27:26 (13:12): Frauen feiern einen knappen Sieg gegen den TSV Bartenbach!

Das Vöhringer Damenteam musste auf einige Leistungsträgerinnen verzichten und schickte seine Fans am frühen Samstagabend in ein Wechselbad der Gefühle. Sowohl in der ersten Hälfte als auch nach dem Seitenwechsel erarbeitete man sich einen deutlichen Vorsprung, um diesen dann jeweils fast komplett wieder aus der Hand zu geben.

Beide Teams hatten etwas Anlaufschwierigkeiten. Das 0:1 für Bartenbach konterte Alicia Staigmüller mit zwei verwandelten Siebenmetern zum 2:1. Bis zum 3:3 verlief die Partie ausgeglichen, dann kam der Vöhringer Rückraum mit Theresia Miller, Carla Pfetsch und Alicia Staigmüller auf Touren und die genannten Mädels waren für das 8:4 verantwortlich. Da Nadja Max einige Wurfversuche des Gegners abwehren konnte, stand drei Zeigerumdrehungen später ein 10:5 an der Anzeigetafel. Doch nun agierte die Defensive nicht mehr geschlossen und konsequent genug und in der Offensive wurden alle denkbaren Möglichkeiten vergeben – dabei waren auch zwei erfolglose Versuche vom Siebenmeterpunkt. Zwar trafen Theresia Miller und Alicia Staigmüller kurz vor der Pause noch zum 13:10, aber Nina Porkert – mit 12 Toren beste Scorerin der Gäste – hatte mit dem 13:11 und 13:12 in der Schlusssekunde die passende Antwort parat.

Nach der Pause wurden klare Chancen nicht genutzt (frei von Außen oder Konter). Auch Bartenbach ließ Möglichkeiten aus oder die Vöhringer Torfrau Katharina Hinterkircher konnte abwehren. Per Konter stellte Theresia Miller auf 15:12 und Alicia Staigmüller erhöhte per Siebenmeter auf 16:12. Marina Gruber von Außen, zwei Rückraumtore von Carla Pfetsch, zwei Kreistore von Nicole Fuchs und der Treffer aus dem 1:1 von Theresia Miller brachten den SCV mit 22:16 nach 41 Spielminuten in Front. Doch anstatt mit den eigenen Fans und dem Sechs-Tore-Vorsprung im Rücken einfach weiter zu spielen, schlichen sich ab dieser Phase viele leichte und unnötige Ballverluste ein. Der Vorsprung war beim 25:22 acht Spielminuten vor dem Abpfiff wieder auf die Hälfte geschmolzen. Alina Holz mit einem Schlagwurf und erneut Theresia Miller erhöhten auf 27:22. Aber dann ging beim SCV bis zum Schlusspfiff nichts mehr zusammen. Die Gäste erzielten den 27:26 Anschluss. Die SCV-Spielerinnen hatten dann zwar Ballbesitz, leisteten sich aber einen technischen Fehler und Bartenbach hatte tatsächlich noch zehn Sekunden Zeit für den Ausgleich, schaffte aber keinen Torabschluss mehr.

Mit diesem in der Endabrechnung doch etwas glücklichen Sieg konnte für eine weitere Woche die Tabellenführung verteidigt werden.



TSG Schnaitheim – SC Vöhringen 30:22 (17:8): Frauen können Tabellen Spitze nicht verteidigen

Von Anfang an war klar, dass die Begegnung eine der Schwierigeren werden wird. In den ersten 10 Minuten lieferten sich beide Mannschaften einen Schlagabtausch und vor allem die Außenspielerinnen Marina Gruber und Annika Hamm (2) starteten treffsicher. Doch leider konnte man sich in der Abwehr nicht rechtzeitig ordnen und der Gastgeber erzielte mit gutem Tempospiel Tor um Tor. Die Vöhringer Mädels leisteten sich bei schönen Spiel-Auftakthandlungen vergebene Chancen. Leider konnte auch die Auszeit vom Coachteam Andras Csuka und Anna Joos keine Besserung bewirken – bis zur Halbzeit scheiterte man bei allen drei Siebenmetern an der Torhüterin. So zeigte die Anzeigetafel nach 30 Minuten ein 17:8.

Dieser Rückstand war den Mädels auch anzumerken, die Stimmung war getrübt und die Köpfe unten. Der Plan für die zweite Halbzeit war klar – in der Abwehr schneller umdrehen und früher unterbrechen. Vorne konzentriert zusammenspielen, weniger Einzelaktionen und mehr Torerfolge. Es dauerte zwar, aber man merkte eine deutliche Leistungssteigerung. Die Abwehr stand stabiler, es konnten einige Tempogegenstöße erfolgreich abgeschlossen werden und auch im Stellungsspiel konnten weitere Tore von Lilli Hieber und Nicole Fuchs erzielt werden. Leider sah Lina Schiller anfangs der zweiten Halbzeit die direkte rote Karte und die Personaldecke auf den Rückraumpositionen wurde noch enger. Es konnte bis zum Endstand 30:22 zwar nur Ergebniskosmetik betrieben werden – Hut ab aber vor dem Kampfgeist der Mädels, in den letzten 15 Minuten wurde nochmal gezeigt, welchen Handball man eigentlich spielen kann.

SC Vöhringen – FSG

Altenstadt/Geislingen 27:22 (15:10): F1 feiert Jahresabschluss mit einem Sieg

Die Vöhringer Frauen feierten erneut einen Heimsieg im Sportpark und konnten damit alle Vorrundenspiele im Sportpark für sich entscheiden. Matchwinner war erneut die intensive Defensivarbeit aller Spielerinnen mit einer stark haltenden Torhüterin Nadja Max zwischen den Pfosten. Außerdem zeigte das Team keine nennenswerte Schwächephase und leistete sich so gut wie keine technischen Fehler.

Mit hohem Tempo und guter Trefferquote starteten beide Teams in die Begegnung – bis zum 4:4 nach knapp sieben Minuten war man auf Augenhöhe, für das Heimteam hatten Mara Hilsenbeck, Theresia Miller, Marina Gruber und Alicia Staigmüller getroffen. Danach ließ die Vöhringer Abwehr einige Zeit insbesondere durch die Mitte gar nichts mehr zu; die Gäste suchten ihr Glück über die Außenpositionen und diese Versuche waren häufig eine Beute von Torfrau Nadja Max. Annika Hamm und Alicia Staigmüller legten zum 6:4 vor; die folgende Zeitstrafe überstand man nicht nur unbeschadet, sondern erkämpfte sich einen Siebenmeter, den Alicia zum 7:4 verwandelte. Die Abwehr stand weiter sicher und so konnten Maren Richter und Theresia Miller per Tempogegenstoß auf 10:6 vorlegen. In den letzten zehn Minuten vor der Pause setzte es sieben Zeitstrafen gegen beide Teams. Doch daraus konnten die Vöhringer Frauen mehr Kapital schlagen als ihre Gegnerinnen, eine toll aufspielende Theresia Miller baute die Führung auf 15:10 aus.

Nach dem Seitenwechsel startete Vöhringen in Überzahl, aber statt den Vorsprung zu vergrößern, vergab man diese Gelegenheit leichtsinnig und handelte sich noch zwei Gegentore zum 15:12 ein. Doch dann schüttelten sich die Mädels wieder und Theresia Miller und Alicia Staigmüller hatten drei Zeigerumdrehungen später wieder auf 17:12 vorgelegt. Die Gäste verkürzten auf 18:15; da Vöhringen dann einen Siebenmeter an den Pfosten setzte, hatte die FSG sogar die Möglichkeit auf zwei Tore zu verkürzen. Doch mit vereinten Kräften wurde dies verhindert und dann nutzten die Vöhringer Goalgetterinnen Alicia Staigmüller und Theresia Miller ihre Chancen wieder (20:15). Da die Abwehr weiterhin sicher stand, geriet der Vöhringer Sieg ab diesem Zeitpunkt nicht mehr in Gefahr – unsere Rückraumspielerinnen Carla Pfetsch und Lina Schiller bauten mit je zwei Toren die Führung auf 25:18 etwa zehn Minuten vor Spielende aus. Die beiden letzten Vöhringer Tore gingen auf das Konto von Lina Schiller und Alicia Staigmüller.

Mit diesem überzeugenden Heimsieg konnten sich die Vöhringer Frauen wieder von einer tollen Fankulisse feiern lassen. Die Vorrundenbilanz der Mädels kann sich durchaus sehen lassen: fünf Heimsiege,

zwei Auswärtserfolge und nur Niederlagen bei der SG Brenztal und der TSG Schnaitheim bedeuten aktuell Tabellenplatz zwei punktgleich mit den Spitzenteams aus Schnaitheim und der SG Winzingen/Wißgoldingen/Donzdorf.

Die Rückrunde startet erst am 31. Januar mit der Auswärtspartie gegen die FSG Altenstadt/Geislingen. Die Vöhringer Fans müssen bis zum 7. März warten, bis wieder ein Heimspiel der F1 geboten wird.

(Dieter Vogel)

M2– Bezirksliga

SC Vöhringen 2 – TS Dornbirn 33:26

Zum letzten Heimspiel vor der Winterpause zeigte der SC Vöhringen 2 gegen den TS Dornbirn eine rundum überzeugende Leistung und verabschiedete sich mit einem deutlichen Sieg aus dem Handballjahr. Schon früh war klar: Heute wird es für die Gäste ein sehr langer Nachmittag. Und das hatte einen Namen – Peter.

Während vorne munter getroffen wurde und sich die Vöhringer Angriffswellen wie im Training anfühlten, begann im eigenen Tor etwas, das Augenzeugen später nur schwer in Worte fassen konnten. Peter vernagelte das Tor, verschob Pfosten, Winkel und vermutlich auch die Naturgesetze. Würfe, die eigentlich sicher im Netz landen mussten, verschwanden plötzlich im Nichts – oder in Peters Händen. Teilweise soll man Dornbirner Spieler gesehen haben, die den Ball lieber wieder mit nach Hause genommen hätten, statt es erneut zu versuchen.

Die erste Halbzeit entwickelte sich schnell zu einer klaren Angelegenheit. Vöhringen spielte konzentriert, beweglich und mit sichtbarer Spielfreude. Jeder Fehlwurf der Gäste wurde von Peter entweder gefangen, abgewehrt oder so lange angeschaut, bis der Ball freiwillig daneben flog. Zur Pause war die Führung bereits deutlich – und das Gefühl in der Halle eindeutig: Hier geht heute nichts mehr schief.

Auch nach dem Seitenwechsel änderte sich wenig am Spielverlauf. Zwar versuchten die Gäste noch einmal alles, doch spätestens wenn ein freier Wurf auf Peter traf, war klar: Das wird nichts. Gerüchten zufolge fragte Dornbirn zwischenzeitlich nach Baugenehmigung, weil Peter offenbar eine Mauer im Tor errichtet hatte.

Vöhringen nutzte die sichere Defensive, um weiter Tempo zu machen, variabel anzugreifen und den Vorsprung konsequent auszubauen. Am Ende stand ein souveräner Heimsieg, ein zufriedenes Publikum – und ein Torhüter, der vermutlich noch Stunden nach Abpfiff Würfe gehalten hat, einfach aus Gewohnheit.

Mit diesem Auftritt verabschiedet sich der SC Vöhringen 2 nicht nur mit zwei Punkten, sondern auch mit breiter Brust in die Winterpause. Und eines ist sicher: Wenn Peter so weitermacht, braucht man in der Rück-



- Bauanträge
- Werkplanungen
- Begutachtung von Gebäudeschäden und Ausarbeitung von Sanierungen
- Bauleitung und Überwachung
- Thermographie

PLANUNGSBÜRO
GUIDO SCHMÖLZ

Flößenweg 10
89269 Vöhringen-Illerzell
Tel. 07307 - 9566115
guido.schmoelz@t-online.de





Jetzt unsere sofort verfügbaren Fahrzeuge entdecken!



www.auto-wuchenauer.de



Wuchenauer
Das größte Autohaus für Ulm und Neu-Ulm

AUTO WUCHENAUER GMBH
Otto-Renner-Str. 3
89231 Neu-Ulm
Tel. 07 31 / 97 01 40

Lebensmittel-Frischemarkt Rahn

Tradition verpflichtet

- Jede Woche ab Dienstag
✓ **Frischfisch** in großer Vielfalt 
- Jede Woche ab Donnerstag
✓ **Pfisterbrot** aus der Hofpfisterei München 
- Und jeden Tag ...
✓ **KÄSEANGEBOT** in großer Vielfalt 

MATHIAS RAHN

Bahnhofstraße 10 • Telefon 0 73 06 / 63 69

runde eigentlich kein Tornetz mehr.



Peter Frank

Frauen 2 – Bezirksliga

SC Vöhringen 2 – SV Lonsee 2 34:19 (13:14): Nachwuchsteam steigert sich in Hälfte 2 deutlich

Zu Beginn der Begegnung lief es noch nicht rund bei der zweiten Frauenmannschaft. In der Offensive leistete man sich Abspielfehler oder vergab Chancen, in der Defensive ließ man die Rückraumspielerinnen der Gäste unbedrängt werfen – die Quittung bekam man mit einem 0:3-Rückstand nach fünf Minuten. Den Bann brachen Loretta Hesse und Laura Of mit ihren Toren von der Außenposition. Tina Vogel und Loretta Hesse verkürzten auf 4:5, aber dann gab es eine erste Zeitstrafe gegen den SCV und Lonsee legte wieder zum 4:7 vor. Da man in der Defensive nach wie vor keinen Zugriff bekam, fing man sich einen 6:11-Rückstand nach 18 Minuten ein. Eine überfällige Auszeit der SCV-Coaches weckte die Vöhringer Lebensgeister. Tina Vogel (2x), Maren Richter und Saskia Strelau steuerten Zählbares bei und unser Nachwuchstalent Magdalena Schmid auf der Halblinks-Position fand immer besser ins Spiel – mit ihren drei Toren vor dem Pausenpfiff konnte der Rückstand beim 13:14 fast wieder egalisiert werden. Wichtig auch, dass Karin Schor in dieser Phase einen Siebenmeter des Gegners abwehrte.

Nach dem Seitenwechsel platzte der Knoten endgültig. Dank einer offensiveren Abwehrvariante kam Lonsee fast überhaupt nicht mehr zum Abschluss, und was noch durchkam, war sichere Beute von Torhüterin Katharina Hinterkircher. Im Angriff lief der Ball deutlich besser durch die eigenen Reihen und von allen Positionen wurden Torerfolge erzielt. Bis Mitte der zweiten Halbzeit legte man eine 16:1-Serie hin und damit war die Begegnung beim Stand von 29:15 entschieden. In dieser Phase freuten sich Tina Vogel (3), Maja Schneider (2), Maren Richter (2), Saskia Strelau (2), Magdalena Schneider (5), Amelie Krusche (2) und Loretta Hesse (1) über ihre Tore. Danach agierte man nicht mehr ganz so konsequent und erlaubte den Gästen noch das eine oder andere Erfolgserlebnis. Da auf Vöhringer Seite noch Lea Of, Loretta

Hesse, Amelie Krusche und zweimal Saskia Strelau Tore erzielten, stand am Ende ein deutlicher 34:19-Sieg für den SCV 2 an der Anzeigetafel. Angeführt von der A-Jugendlichen Magdalena Schmid mit acht und Tina Vogel mit sieben Toren konnte ein schöner Abschluss der Vorrunde gefeiert werden.

Mit 5:5 Punkten und Tabellenplatz 4 ist das Nachwuchsteam der Vöhringer Frauen absolut im Soll, Verbesserungspotenzial gibt es sicher noch bei dem Anspruch, konstantere Leistungen zu zeigen. Die Mädels freuen sich auf die erste Partie im neuen Jahr: am Samstag, 24. Januar, 17 Uhr, hat man Gelegenheit Revanche für die deutliche Vorrundenniederlage gegen die SG Ulm/Wiblingen 2 zu nehmen.

Jugend

E-Jugend des SC Vöhringen überzeugt – Zwei Siege im Jahresendspurt!

Am vorletzten Spieltag dieses Kalenderjahres trat die gemischte E-Jugend des SC Vöhringen in Straß an. Bei schwierigen Voraussetzungen – gleich sieben Spieler*innen mussten krankheits- oder terminbedingt passen – reiste der SCV mit einem stark ausgedünnten Kader an. Umso größer war die Freude, dass Adam und Leon aus der F-Jugend kurzfristig aushalfen und dem Team damit immerhin einen Auswechselspieler bescherten.

SCV – Gundelfingen 14:8

Das erste Spiel gegen Gundelfingen war zugleich das letzte Qualifikationsspiel für die Rückrunde. Zu Beginn brauchte die neu zusammengestellte Mannschaft ein paar Minuten, um sich einzuspielen. Gundelfingen konnte mehrfach ausgleichen (1:1, 2:2, 3:3), doch dann fand der SCV immer besser in sein Spiel. Bis zur Halbzeit erspielte sich Vöhringen einen verdienten 6:3-Vorsprung. Dass der SCV nicht höher in Führung lag, hatte er sich selbst zuzuschreiben, denn zahlreiche Wurfchancen wurden nicht konsequent genug genutzt.

Nach dem Seitenwechsel lief der Ball im Angriff dann richtig rund: schnell, präzise, mutig. Der Nachwuchskader setzte sich Tor um Tor ab und gewann am Ende souverän mit 14:8. Dank dieses Erfolgs blickt die E-Jugend auf eine nahezu makellose Herbstbilanz zurück: Acht Siege und nur eine Niederlage bedeuten eine verdiente Qualifikation für die mittlere Leistungsebene in der Rückrunde.

SCV – Straß 17:9

Im zweiten Spiel des Tages traf der SCV auf die Gastgeber aus Straß – und hier sorgten die Vöhringer von Beginn an für klare Verhältnisse. Die ersten Angriffe liefen wie am Schnürchen, das Zusammenspiel funktionierte hervorragend und die Mannschaft spielte sich in einen kleinen Spielflow.

Mit viel Laufarbeit, hohem Einsatz und schnellem Passspiel wurde der Gegner ein

ums andere Mal überrascht. Der Vöhringer Sieg war über die gesamte Spielzeit nie in Gefahr. Am Ende stand ein deutliches und vollkommen verdientes 17:9 auf der Anzeigetafel – ein weiterer Erfolg für das Team, das an diesem Wochenende beeindruckenden Teamgeist und Spielfreude zeigte.



Zusatzspieltag in Burlafingen mit zwei Niederlagen – ein Spiel hat zwei Halbzeiten

Keinen guten Tag erwischte die gemischte E-Jugend des SC Vöhringen beim ungeliebten Zusatzspieltag in Burlafingen. Bei einem Zusatzspieltag kommt die Spielform 2 x 3 gegen 3 zur Anwendung. Das bedeutet, dass sich pro Spielfeldhälfte jeweils drei Angreifer und drei Abwehrspieler gegenüberstehen.

Was die Nachwuchsspieler an diesem Spieltag ebenfalls lernen mussten: Ein Handballspiel dauert immer zwei Halbzeiten. In beiden Begegnungen gelang es dem SCV, die erste Halbzeit für sich zu entscheiden. Leider musste man anschließend in beiden Spielen den Gegnern den Sieg überlassen.

Im ersten Spiel gegen den SC Ichenhausen fanden die Vöhringer Kinder keinen richtigen Zugriff in der Abwehr und verteidigten ohne den notwendigen Elan. Zur Halbzeit noch leicht in Führung liegend, setzte sich Ichenhausen in der zweiten Halbzeit ab. Am Ende unterlag der SCV mit 16:21.

Auch im zweiten Spiel gegen die TSV Ludwigsfeld führte der SC Vöhringen zur Halbzeit. Nach dem Pausenpfiff gelang es jedoch nicht mehr, an die starke Angriffsleistung der ersten Hälfte anzuknüpfen. Ludwigsfeld holte Tor um Tor auf und konnte schließlich einen 15:14-Sieg feiern.



Ein bewegter Vormittag im Sportpark: SC Vöhringen Gast der Uli-Wieland- Grundschule

Heute durften wir im Sportpark zahlreiche motivierte Kinder begrüßen: Die Klassen 3a, 3b und 3c der Uli-Wieland-Grundschule nahmen am Handball-Grundschulaktionstag teil – einer bundesweiten Mitmachaktion, bei der Handball Einzug in die Sporthallen der Grundschulen hält. Im vergangenen Jahr haben über 320.000 Kinder und mehr als 3.000 Schulen daran teilgenommen!

Das Training wurde von Mara, Mika und unserem FSJler Patrick vom SC Vöhringen geleitet. Sie begleiteten die Kinder durch einen strukturierten Vormittag, der in etwa 90 Minuten (zwei Schulstunden) abließ:

Die Schüler*innen konnten beim offiziellen Handball-Spielabzeichen des DHB – dem Hanniball-Pass – ihre persönlichen Fähigkeiten testen. An mehreren Stationen wurden Treffsicherheit, Ballgefühl und Beweglichkeit trainiert, und jedes Kind erhielt seinen persönlichen Hanniball-Pass als Urkunde. Teamgeist und Kooperation standen im Mittelpunkt. Die Kinder setzten verschiedene Handball-Spielformen um, lernten miteinander zu spielen und ein Gemeinschaftsgefühl zu entwickeln.

Besonders spannend in diesem Jahr: Das Handballjahr 2025 steht unter dem Motto „Hands up for more“ und rückt Frauenhandball in den Fokus – aber natürlich sind beim Grundschulaktionstag alle Kinder, Jungen wie Mädchen, herzlich willkommen.

Der Grundschulaktionstag zeigt jedes Jahr aufs Neue, wie viel Freude Handball macht und wie schnell Kinder für diese Sportart begeistert werden können. Für den SC Vöhringen ist es besonders wichtig, jungen Nachwuchs für Bewegung und Teamgeist zu gewinnen.



Wir freuen uns darauf, viele der heutigen Teilnehmer*innen bald wieder im Sportpark begrüßen zu dürfen – vielleicht schon beim nächsten Training!

D-Jugend: Spitzenspiel Erster gegen Zweiter endet Unentschieden

Der Spieltag der männlichen D-Jugend in Wertingen stand ganz im Zeichen des Top-Duells zwischen dem Tabellenersten TSV Wertingen und dem direkten Verfolger SC Vöhringen. Das Aufeinandertreffen hielt alle Versprechen und endete nach einem mitreißenden Kampf mit einem 16:16 Unentschieden.

Von der ersten bis zur letzten Minute lieferten sich die beiden Teams ein intensives und ausgeglichenes Spiel. Die Führung wechselte mehrfach, und keine Mannschaft konnte sich entscheidend absetzen. Die jungen Handballer aus Vöhringen zeigten nicht nur Kampfgeist, sondern auch bereits beeindruckende Fortschritte im spielerischen Bereich.

Beide Trainer zeigten sich nach dem Spiel stolz auf ihre Jungs. Die positive Entwicklung ist unverkennbar: „Das war ein richtig tolles Jugendspiel. Die Jungs haben alles gegeben. Besonders freut uns, dass man immer mehr spielerischen Handball sieht“, resümierten beide Trainer von Vöhringen. „Es waren viele schöne Kombinationen dabei, und das Ergebnis ist am Ende absolut leistungsgerecht.“

Das zweite geplante Spiel des Tages fand leider nicht statt. Die TSF Ludwigsfeld mussten den Spieltag absagen. Demzufolge erhielt der SC Vöhringen die Punkte kampflos, was die Bilanz des Spieltages abrundet.



Männliche C-Jugend SC Wörthsee – SC Vöhringen 23:40 (11:21)

Am Sonntag, 7. Dezember, stand das letzte Auswärtsspiel des Jahres 2025 beim SC Wörthsee an. Wiederum wartete auf die Vöhringer Jungs ein unbekannter Gegner, aufgrund der bisherigen Ergebnisse rechnete man sich aber gute Chancen auf einen Auswärtssieg aus.

Aber schon beim Warmmachen fehlte die Konzentration bei den Rot-Weißen. Man beschäftigte sich mehr damit, ob der Gegner einer Mannschaft stellen kann als mit der eigenen Spielvorbereitung. Zum Anpfiff schaffte es Wörthsee doch sieben Spieler zu stellen.

Die Geschichte des Spiels ist schnell erzählt. Vom Anpfiff weg dominierten die Vöhringer Jungs gegen einen hoffnungslos unterlegenen Gegner das Spiel und erspielten sich über einen 21:11-Halbzeitstand einen nie gefährdeten glanzlosen 40:23-Auswärtssieg.

Der Sieg hätte deutlich höher ausfallen können, wenn man in der Abwehr nur ansatzweise das umgesetzt hätte, was unter Woche trainiert wurde und im Angriff bzw. Torabschluss mehr Konzentration geherrscht hätte (8 Aluminiumtreffer; 6 technische Fehler Tempogegenstoß).

In diesem Spiel feierte Moritz Waschke – Neuzugang vom VfL Günzburg – seinen ersten Einsatz im SCV-Trikot und war gleich mit 8 Treffern bester Torschütze des Teams. Nochmals herzlich Willkommen beim SCV.

Weibliche D-Jugend

Für unsere weibliche D-Jugend standen am 14. Dezember zwei Spiele hintereinander auf dem Programm – eine echte Herausforderung für die Mädels.

Im ersten Spiel gegen Leipzig/Silheim startete der SC Vöhringen sehr gut in die Partie. Von Beginn an waren die Mädels hellwach, spielten konzentriert und zeigten schöne Kombinationen sowie gelungene Spielzüge im Angriff. Auch in der Abwehr wurde gut gearbeitet, sodass man sich zur Halbzeit eine verdiente Führung erspielen konnte.

In der zweiten Halbzeit wurde es schwieriger. Vor allem zu Beginn taten wir uns schwer, wieder in den Rhythmus zu kommen. Durch die wenigen Wechselmöglichkeiten merkte man mit zunehmender Spielzeit, dass die Kräfte nachließen. Trotzdem kämpfte sich die Mannschaft immer wieder zurück und zeigte bis zum Schluss großen Einsatzwillen.

Im zweiten Spiel gegen die HSG Lauingen-Wittislingen setzte sich dieser Eindruck fort. Die Mädels wirkten nun deutlich müder, was der Gegner geschickt ausnutzte. Mit einer sehr offensiven Abwehr wurden wir immer wieder unter Druck gesetzt und zu Fehlern gezwungen. Dadurch fiel es uns schwer, unser gewohntes Spiel aufzuziehen und wir lagen recht deutlich in Rückstand.

Dennoch gaben die Spielerinnen zu keiner Zeit auf, kämpften um jeden Ball und hielten als Team zusammen.

Weibliche C-Jugend

Heimspieltag gegen Niederrannau

Die weibliche C-Jugend zeigte im Heimspiel gegen den TSV Niederrannau eine kämpferische Leistung mit starken Phasen, musste sich am Ende jedoch deutlich geschlagen geben.

Die ersten zehn Minuten verliefen überraschend stark für die Gastgeberinnen. Mit viel Mut im Eins-gegen-Eins, schnellen Angriffen und konsequentem Zug zum Tor erspielte sich Vöhringen zahlreiche Siebenmeter. Die Mannschaft agierte selbstbewusst und konnte in dieser Phase sogar eine knappe Führung von 9:8 herausspielen.

Im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit ließ die Konzentration jedoch nach. In der Abwehr fehlte zunehmend der Zugriff, und im Angriff wurden klare Chancen nicht mehr genutzt. Vor allem eine Spielerin der Gäste übernahm nun Verantwortung und prägte das Spiel nahezu im Alleingang. Niederrannau nutzte die Unsicherheiten aus und setzte sich Tor um Tor ab. Zur Halbzeit stand es 11:22 aus Sicht der SC Vöhringen.

Nach dem Seitenwechsel startete Vöhringen zunächst engagiert. Die Mannschaft zeigte mehr Bewegung im Angriff und versuchte, an die starke Anfangsphase anzuknüpfen. Doch erneut schlichen sich Fehler ein, sodass Niederrannau den Vorsprung weiter ausbauen konnte.

In der Schlussphase bewiesen die Mädels jedoch großen Kampfgeist. Trotz des deutlichen Rückstands gab das Team nicht auf, kämpfte um jeden Ball und zeigte sich von seiner besten Seite. Besonders der Einsatzwille und der Teamgeist waren bis zum Schlusspfiff deutlich zu erkennen. Endstand 21:36. Auch wenn das Ergebnis klar ausfiel, konnte die Mannschaft wichtige



Erfahrungen aus dem Spiel mitnehmen – vor allem, welches Potenzial in jedem einzelnen steckt, wenn Konzentration und Einsatz über die gesamte Spielzeit konstant bleiben.

Weibliche A-Jugend

Handball-Krimi bis zur letzten Minute – Knappe 19:20-Niederlage

Unsere wA lieferte sich gegen die SG Biessenhofen-Marktoberdorf ein intensives und emotionales Heimspiel, das erst in der Schlussminute entschieden wurde. Trotz großem Kampf und einer starken Aufholjagd musste sich das Team denkbar knapp mit 19:20 geschlagen geben.

Nach einem zwischenzeitlichen sehr deutlichen Rückstand zeigten die Vöhringer enorme Moral. Besonders in der zweiten Halbzeit stemmten sich die Mädels mit viel Einsatz gegen die drohende Niederlage.

Amelie Hertel übernahm offensiv Verantwortung und hielt Vöhringen mit wichtigen Treffern im Spiel. Lenja Utz und Sophia Steigert sorgten mit ihren Toren in der Schlussphase dafür, dass die Partie bis zuletzt offen blieb.

Der Höhepunkt folgte in Minute 55: Lenja Utz trifft zum 19:19-Ausgleich – die Halle bebt, das Spiel steht komplett auf Messers Schneide! Doch der entscheidende Treffer gehörte leider den Gästen: In der 59. Minute nutzte Biessenhofen eine ihrer letzten Chancen und erzielte das 19:20. Trotz aller Bemühungen blieb Vöhringen der verdiente Ausgleich verwehrt.

Auch wenn am Ende nur ein Tor fehlte, zeigte die Mannschaft eine starke kämpferische Leistung, großen Zusammenhalt und Moral bis zum Schlusspfiff. Auf diese Leistung lässt sich in der Rückrunde weiter aufbauen!

(Redaktion Handball SCVaktuell) ◆

Fußball

Weihnachtsmarkt im „Abseits“

Unser Abseits-Team veranstaltete am 20. Dezember einen besinnlichen Weihnachtsmarkt für die Fußballabteilung. Dies bot die Möglichkeit bei Glühwein, und anderen Getränken, das Jahr in einer gemütlichen Atmosphäre ausklingen zu lassen.

Ein besonderer Dank gilt dem gesamten Abseits-Team für die wahnsinnige Leistung in diesem Jahr. Vom Umbau des Hüttele, zur „normalen“ Bewirtung während der Spiele, der Turniere und bei den Junioren-Nach-

wuchsligaspielen des SSV Ulm, bis hin zum krönenden Abschluss mit dem Weihnachts-

markt. Danke, was ihr für den Verein geleistet habt und auch weiterhin werdet.





Bezirkshallenrunde der D-Junioren SGM Vöhringen überzeugt mit starker Gesamtleistung

Die D-Junioren der SGM Vöhringen haben in der diesjährigen Bezirkshallenrunde Donau/Iller einen insgesamt starken Eindruck hinterlassen. Mit zwei gemeldeten Mannschaften zeigte der Verein bereits in der ersten Runde seine Breite und Qualität im Nachwuchsbereich. In der ersten Runde entwickelte sich für die SGM Vöhringen I ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen um den

Gruppensieg. Punktgleich und auf Augenhöhe mit der SGM Regglisweiler lieferte sich das Team einen offenen Schlagabtausch, der die Ausgeglichenheit der Gruppe widerspiegelte. Am Ende behauptete sich Vöhringen dank der besseren Gesamtleistung an der Spitze bzw. im direkten Spitzenfeld und zog verdient weiter. Die SGM Vöhringen II präsentierte sich ebenfalls sehr ordentlich. Mit engagierten Auftritten und spielerisch ansprechenden Leistungen belegte die zweite Mannschaft am Ende einen denkbar knappen dritten Tabellenplatz. Damit verpasste man das Weiterkommen nur hauchdünn – ein Ergebnis, das dennoch Mut macht und die Entwicklung der jungen Spieler unterstreicht.

In der zweiten Runde bestätigte die SGM Vöhringen I eindrucksvoll ihre Ambitionen. Mit souveränen Auftritten und einer stabilen Defensive sicherte sich das Team klar den ersten Platz in der Gruppe und damit den Einzug in die dritte Runde. Die Mannschaft agierte geschlossen, taktisch diszipliniert und nutzte ihre Chancen konsequent.

Die dritte Runde fand in der Gustav-Benz-Halle in Neu-Ulm statt und stellte erwartungsgemäß ein deutlich höheres Leistungsniveau dar. Gegen namhafte und spielstarke Gegner wie die SGM Oberelchingen, den TSV Neu-Ulm I, die TSG Ehingen und die SGM Illerkirchberg zeigte die SGM Vöhringen I gute Leistungen, kam am Ende jedoch nicht über den vierten Platz hinaus. Trotz couragierter Auftritte reichte es damit leider nicht für den Sprung in die Endrunde.

Unterm Strich überwiegt dennoch das Positive: Die SGM Vöhringen zählte am



Ende zu den besten 19 Mannschaften im Bezirk Donau/Iller. Eine Platzierung, auf die Spieler, Trainer und Verein stolz sein können. Die gezeigten Leistungen lassen für die weitere Entwicklung dieser talentierten D-Junioren viel Positives erwarten.

(Thomas Unsöld)

Leistungsvergleich der E1 und E2 gegen Türkspor Neu-Ulm



Leistungsvergleich der E2 und E3 bei Srbija Ulm



(Redaktion Fußball SCVaktuell) ◆

Kegeln

Erste Mannschaft im Aufstiegsrennen – Erfreuliche Entwicklung in der Jugendarbeit



Halbjahresbericht des Sportwarts

Unsere 1. Mannschaft spielt bislang eine sehr solide Saison. Neuzugang Fabrizio kommt immer besser mit den neuen Heimbahnen zurecht. Jürgen ist mit der Mannschaftsleistung sehr zufrieden und entsprechend glücklich. In der Vorrunde gab es bereits einige 600er-Ergebnisse, viele spannende Duelle sowie auch glückliche

Siege. Man kann stolz und zufrieden sein, dass sich die 1. Mannschaft als Tabellenzweiter mit 11:7 Punkten in die Winterpause verabschiedet. Bester Spieler im Schnitt: Thomas Lehner mit 573 Holz.

Die 2. Mannschaft spielt ebenfalls eine ordentliche Saison. Mit dem 4. Platz und 10:8 Punkten ist noch etwas Luft nach oben, aber insgesamt kann man zufrieden sein.

Zudem kehren nun einige verletzte Spieler zurück. Bester Spieler im Schnitt: Horst Stadler mit 554 Holz.

Unsere 3. Mannschaft kämpft um den Klassenerhalt. Mit dem vorletzten Platz und 6:12 Punkten kann man nicht ganz zufrieden sein, eine höhere Trainingsbeteiligung wäre wünschenswert. Wir hoffen, dass die Winterpause dem Team neuen Schwung

gibt. Bester Spieler im Schnitt: Stefan Sydow mit 526 Holz.

Die 4. Mannschaft (Aufbaumannschaft) entwickelt sich sehr erfreulich. Mit vielen Neulingen und Jugendlichen wurde hier eine gute Basis geschaffen. Das Team liegt auf Platz drei mit 7:7 Punkten, womit Kapitän Manfred Müller sehr zufrieden ist. Bester Spieler im Schnitt: Manfred Müller mit 488 Holz.

In der Bayernliga Jugend kann man sehr positiv nach vorne schauen. Die Mädels spielen ihre erste Saison und haben diese Herausforderung bravourös gemeistert. Mit dem 4. Platz und 2:6 Punkten kann man ebenfalls zufrieden sein. Beste Spielerin: Zara Gashi. Die Jugend 2 hat aktuell mit Krankheiten zu kämpfen. Daher stehen sie momentan auf dem letzten Platz mit 0:6 Punkten. Bester Spieler im Schnitt: Felix Frank mit 490 Holz.



Im Uhrzeigersinn von links oben: Thomas Lehner, Felix Frank, Manfred Müller, Zara Gashi, Horst Stadler, Stefan Sydow

Berufung in den Bezirkskader – Ein großer Schritt für Felix Frank

Felix Frank hat es geschafft und ist bei der Bezirksichtung in Lauf in eine weitergehende Runde. Am 3. Januar darf er nun erstmals in Lohhof antreten. Dort wartet die nächste große Herausforderung auf ihn, sollte er auch diese Aufgabe meistern, ist der Weg frei für den nächsten Traum: den Bayernkader. Lieber Felix, du hast bereits gezeigt, was in dir steckt. Du vertrittst nicht nur dich selbst, sondern auch den SC Vöhringen, der unglaublich stolz auf dich ist. Gehe mit Selbstvertrauen, Freude und Lei-



Felix Frank

denschaft an den Start, glaube an dich und zeige, was du kannst. Wir wünschen dir viel Glück, ganz viel Spaß, starke Nerven und maximalen Erfolg. Egal wie es ausgeht – du hast jetzt schon Großartiges erreicht.

(Sportwarte Thomas und Manfred)

Kreispokal

SKC Mosbach 1 – SC Vöhringen G1

2:4 (2152:2183)

SC Vöhringen 3 – Memmingerberg 4:2 (2104:2089)

Der SC Vöhringen hat sich in zwei packenden Kreispokalspielen den Einzug in die nächste Runde gesichert. Die erste Mannschaft des SC Vöhringen trat gegen den SKC Mosbach an. Die Begegnung war von Anfang an von Spannung geprägt. Thomas eröffnete das Spiel mit beeindruckenden 560 Holz und sicherte den ersten Punkt für Vöhringen. Fabrizio hingegen hatte Schwierigkeiten und musste seinen Punkt abgeben. Im Schlusspaar zeigte Matthias mit 566 Holz eine herausragende Leistung und sicherte den entscheidenden Punkt für Vöhringen. Das Spiel endete mit einem knappen 4:2-Sieg für Vöhringen.



Matthias Stocker

Die dritte Mannschaft des SC Vöhringen traf auf den SV Memmingerberg. Trotz eines schwierigen Starts durch Müller Manfred, der seinen Punkt abgeben musste, konnte Ott Rainer mit 519 Holz den Ausgleich erzielen. Im Schlusspaar zeigte Stefan Sydow mit 570 Holz eine beeindruckende Leistung und sicherte den Sieg für Vöhringen. Das Spiel endete mit einem 4:2-Erfolg für die Vöhringer. Beide Mannschaften zeigten großen Kampfgeist und Nervenstärke, was in den Einzug in die nächste Pokalrunde ermöglichte. Nun heißt es abwarten und gespannt auf die nächste Auslosung blicken.



Stefan Sydow

Nervenkitzel beim SC Vöhringen G1

Drei Spiele, drei Mal Spannung pur – zwei Unentschieden und ein wichtiger Auswärtssieg für Vöhringen. Die Mannschaft zeigte in allen Partien großen Kampfgeist,

Teamspirit und Nervenstärke, musste aber auch erleben, wie knapp Sieg und Niederlage im Kegelsport beieinanderliegen. Der SC Vöhringen bleibt im Aufstiegsrennen weiter voll dabei!



Mannschaft

(Thoma Lehner)

1. SKC Mühlried – SC Vöhringen G1 2:6 (3326:3370)

Im Spitzenspiel beim SKC Mühlried gelang Vöhringen ein beeindruckender 6:2-Auswärtssieg. Bereits zu Beginn setzte Kapitän Jürgen Schmidt ein Ausrufezeichen und holte mit 559 Holz den ersten Punkt. Obwohl Fabrizio Mattioli knapp unterlag, blieb das Spiel ausgeglichen. Im Mittelpaar hatte Gottfried Sailer Probleme, doch Matthias Stocker hielt mit überragenden 594 Holz Vöhringen im Rennen. Das Schlusspaar zeigte puren Kampfgeist: Klaus überzeugte mit 581 Holz, Thomas drehte nach schwachem Start auf und sicherte mit 571 Holz den Sieg. Mit 44 Holz Vorsprung und starker Teamleistung setzte Vöhringen ein Statement im Aufstiegskampf.

TSV Stepperg-Schöneberg – SC Vöhringen G1 4:4 (3283:3274)

Beim Auswärtsspiel in Stepperg-Schöneberg erlebte Vöhringen ein Wechselbad der Gefühle. Nach starker Anfangsphase und deutlicher Führung (u.a. durch Fabrizio mit 557 und Jürgen mit 555 Holz) sah alles nach einem sicheren Sieg aus. Doch im Schlusspaar drehte das Heimteam auf, holte beide Mannschaftspunkte und machte Holz um Holz gut. Klaus (546 Holz) und das Duo Gottfried/Michael (507 Holz) konnten den Vorsprung nicht halten. Am Ende stand ein bitteres 4:4-Unentschieden – trotz vier gewonnener Duelle fehlten am Ende 9 Holz zum Gesamtsieg.



Thomas Lehner

SC Vöhringen G1 – TSV Rain G1 4:4 (3355:3331)

Auch beim Heimspiel gegen den TSV Rain war Hochspannung geboten. Nach ausgeglichenem Beginn sorgte vor allem Matthias mit sensationellen 606 Holz und

236 abgeräumten Kegeln für Jubel in der Halle. Weitere starke Leistungen zeigten Jürgen (565 Holz) und Thomas (575 Holz), doch die Gäste hielten dagegen – insbesondere mit einem überragenden Einzelergebnis von 623 Holz. Am Ende fehlten Klaus und Gottfried jeweils nur wenige Kegel zum Sieg in ihren Duellen. Das gerechte 4:4 war ein wahrer Kegel-Krimi, bei dem beide Mannschaften alles gaben.

FV Weißenhorn 1 – SC Vöhringen G2 1:5 (1875 : 1924)

Am 9. Spieltag stand die G2 des SC Vöhringen vor einer schwierigen Auswärtsaufgabe beim Tabellenführer FV Weißenhorn 1. Die Gäste sahen sich schweren Bahnverhältnissen, einer heimstarken Mannschaft und dem Druck der Tabellsituation gegenüber. Kapitän Uwe Heitner nutzte die Möglichkeit, die Mannschaft gezielt mit zwei Spielern aus der G1 zu verstärken – eine Entscheidung, die sich als Schlüssel zum Erfolg erwies.

Im Startpaar traten Thomas Schön und Gottfried Sailer an. Während Schön mit 471 Holz sein Duell knapp mit 3:1 gewann, musste sich Sailer mit 469 Holz und 1:3 geschlagen geben. Nach dem ersten Durchgang war das Spiel bei einem Stand von 1:1 und lediglich 10 Holz Vorsprung für Vöhringen weiter offen.

Das Schlusspaar, bestehend aus Erwin Eiferle und Uwe Heitner, teilte sich die 120 Wurf und erzielte jeweils 453 Holz. In einem nervenaufreibenden Duell setzten sie sich mit 2:2 Sätzen und einem knappen Vorsprung von 9 Kegeln durch.

Überragender Akteur war Fabrizio Mattioli, der mit starken 539 Holz sein Duell deutlich mit 3:1 gewann und einen entscheidenden Vorsprung von 40 Kegeln herauspielte. Sein Auftritt war maßgeblich für den am Ende deutlichen 5:1-Auswärtssieg (1924:1875 Holz) verantwortlich.

Nach diesem wichtigen Erfolg beim Tabellenführer geht die Mannschaft nun in eine kurze Pause, bevor am 10. Januar 2026 das nächste Auswärtsspiel gegen Goldener Kranz Durach ansteht.



Fabrizio Mattioli

Zusammenfassung beider Spieltage von SC Vöhringen G3

Nach einer knappen Auswärtsniederlage in Unterthingau konnte die dritte Mannschaft des SC Vöhringen im Heimspiel gegen Westendorf einen wichtigen Sieg

feiern. Während beim ersten Spiel noch das Verletzungspech und starke Gegner dominierten, zeigte das Team im zweiten Spiel eine geschlossene Mannschaftsleistung und beendete die Negativserie eindrucksvoll.

SKC Unterthingau 3 – SC Vöhringen G3 4:2 (2033:1945)

Die Vöhringer mussten am Tabellenende dringend punkten, konnten aber auswärts in Unterthingau nur bedingt überzeugen. Im Startpaar setzte sich Rainer Ott souverän gegen einen schwachen Gegner durch, während Robert Eck gegen den stärksten Unterthingauer klar unterlag. Trotz nur 18 Holz Rückstand zur Halbzeit wendete sich das Blatt im Schlusspaar: Dietmar Humm holte noch einen Punkt, doch Stefan Sydow fand nicht ins Spiel und verletzte sich, sodass Uwe Sprünger einsprang. Trotz seines Einsatzes ging der Punkt an die Gastgeber. Am Ende stand eine bittere 2:4-Niederlage.

SC Vöhringen G3 – TSV Westendorf G1 5:1 (2102:2081)

Im Heimspiel gegen Westendorf zeigte die Mannschaft ein anderes Gesicht: Rainer Ott holte knapp den ersten Mannschaftspunkt, Hans-Peter Renz erwischte einen Sahnetag mit vier gewonnenen Spielen und persönlicher Bestleistung. Im Schlusspaar hatte Stefan Sydow gegen einen sehr starken Gegner das Nachsehen, doch Dietmar Humm sicherte nach starkem Endspurt den entscheidenden dritten Mannschaftspunkt. Am Ende stand ein deutlicher 5:1-Erfolg und die Erleichterung über das Ende der Niederlagenserie war groß.

Jugend

Die Jugendmannschaften des SC Vöhringen/Gerlenhofen standen in allen drei Spielen vor großen Herausforderungen. Trotz personeller Engpässe, starker Gegner und hoher Rückstände zeigten die Jugendlichen bemerkenswerten Kampfegeist, Zusammenhalt und individuelle Höchstleistungen (u.a. mehrere persönliche Rekorde). Auch wenn die Ergebnisse auf dem Papier jeweils Niederlagen sind, konnten die Teams wertvolle Erfahrungen sammeln, Mut beweisen und Charakterstärke unter Beweis stellen.

Jugend Kreisklasse KF Jedesheim – JSpG Vöhringen/ Gerlenhofen 4:2 (1763:1759)

Trotz kurzfristiger Ausfälle und dem Einsatz von zwei sehr jungen, unerfahrenen Spielern kämpfte das Team bis zur letzten Kugel. Nach großem Rückstand drehte Felix Frank mit 573 Holz das Spiel, doch am Ende reichte es hauchdünn nicht. Nico stellte mit 466 Holz einen persönlichen Rekord auf, Nicole holte mit 430 Holz einen Punkt. Am Ende fehlten lediglich 4 Kegel zum Ausgleich – ein kämpferischer Auftritt, der zwar verloren wurde, aber den Teamgeist hervorhob.

Seit 18 Jahren in und um
Vöhringen für Sie da!
Tel. 0160 692 0 693
www.pflegedienst-medina.de

Wir bringen Deine Zähne in *Bestform*!

WIR BILDEN AUCH BEWIRB DICH, GLEICH HIER!

Dr. Gentner & Kollegen
Kieferorthopädische Fachpraxis

Handy: 0170 290 3000
073 07 - 113 33
www.kbo-senden.de

LÄSKO
LÄSKO LÄMMLE ELEKTRO GMBH & CO. KG

ELEKTROTECHNIK
BLITZSCHUTZ
ERNEUERBARE ENERGIEN
MÄHROBOTER

OFFIZIELLER PARTNER
VON VÖHRINGEN & REGION
LÄSKO
seit 1959
FÜR GEBÄUDESYSTEMTECHNIK UND ERNEUERBARE ENERGIEN

Wir sind Ihr Profi für nachhaltige Gebäude-Energiekonzepte, denn ...

SOLAR STROM ZÄHLT

LÄSKO LÄMMLE ELEKTRO GMBH & CO. KG
Adresse: Falkenstr. 26 · 89269 Vöhringen
Tel. 07306 6011 · info@laesko.de · laesko.de

Über 40 Jahre Berufserfahrung

in Schuhreparatur, orthopädischer Zurichtung, individueller Einlagenanfertigung und dazu ein gut sortiertes Sortiment an Bequemschuhen.

Unser Hauspreis ist immer günstiger als die UVP!

Öffnungszeiten von Di. bis Fr.: 9 - 12.30h
Di. und Fr.: 14.30 - 18h

DIE WERKSTATT Hans Trips - Schuhmachermeister
Vöhringen, Bahnhofstr.3, 07306/31833



RINKER BAU GmbH & Co. KG
Tiroler Straße 7 | 89269 Vöhringen |
Telefon 07306 6091 | Telefax 07306 34239 |
info@rinkerbau.de | www.rinkerbau.de



Dienstleistungen
Handwerk
Sanierung
PETER SCHRAMM

Mobil 0157|86 74 07 63 • info@dhs-trockenbau.de



Fliesenfachgeschäft
Beratung • Verkauf • Ausführung

■ Fliesen ■ Naturstein
■ Putze ■ Trockenbau
■ Estrich

Holunderweg 10 Tel. (0 73 06) 64 30
89269 Vöhringen Fax. (0 73 06) 64 58
E-Mail: info@hinterkopf-fliesen.de

Sanitär + HEIZUNG
SPENGLEREI
Schmucker

Albert Schmucker

Vöhlstraße 2
89269 Vöhringen
Tel. 07306 6273
a.schmucker@hit3.de

Der Partyspass.
Singer's Holzofenhäusle

Metzgerei
Partyservice
Singer

in Vöhringen
Tel. 07306 - 92 22 07



■ Erdarbeiten
■ Rohbauarbeiten
■ Hofpflasterungen

Schiffahrtsweg 13
89269 Illerzell
Telefon 0 73 07/ 45 82
Telefax 0 73 07/ 45 97



Jugend Kreisklasse

Schwabmünchen/Westendorf/Step- pach – SC Vöhringen/Gerlenhofen 5:1 (1920:1823)

Gegen den Tabellenzweiten musste das Team direkt zu Beginn einen großen Rückstand hinnehmen. Nico Frank und Nicole Bernt konnten in ihren Duellen nicht punkten, Felix Frank lieferte mit 529 Holz und einem klaren Sieg im letzten Durchgang einen Lichtblick. Esma Saramati kämpfte, verlor aber knapp. Trotz der deutlichen Niederlage zeigte das Team Moral und Zusammenhalt.



Im Uhrzeigersinn von links Oben: Esma Saramati, Nicole Bernt, Felix Frank, Nico Frank, Saraya Sagirdag

Bayernliga U14 weiblich Laufer SV Gut Holz 1 – SC Vöhringen1 5:1 (1887:1735)

Gegen den ehemaligen Deutschen Meister trat das Team selbstbewusst an. Esma Saramati erzielte mit 496 Holz einen persönlichen Rekord, verlor ihr Duell aber denkbar knapp. Auch Saraya Sagirdag stellte mit 434 Holz einen Rekord auf und gewann ihren Mannschaftspunkt. Trotz Niederlagen im Team zeigte die Mannschaft Einsatz, Mut und Teamgeist – und kann auf die gezeigten Leistungen stolz sein.



Im Uhrzeigersinn von links oben: Rojin Sagirdag, Vanessa Meisel, Sarya Sagirdag, Esma Saramati, Zara Gashi, Sarya Sagirdag

Bezirksmeisterschaft Tandem in Jedesheim

Die Bezirksmeisterschaft Tandem verlief trotz großem Einsatz sportlich nicht ganz nach Wunsch. In der Kategorie U14/U14 gemischt gingen zwei Paare für den SC Vöhringen an den Start. Felix spielte gemeinsam mit Gastspieler Ryan aus Betzigau und erreichte mit 468 Holz einen guten 4. Platz – das Podest war zum Greifen nah. Das zweite Duo, Rojin und Esma, sammelte wichtige Wettkampferfahrung und kam am Ende auf 398 Holz, was den letzten Platz bedeutete.

In der Kategorie U14/U19 gemischt traten Sarya und Gastspielerin Roxana aus Klosterbeuren an und belegten mit 453 Holz den 6. Platz in einem starken Teilnehmerfeld. Das zweite Paar, Felix und Gastspieler Leon aus Weißenhorn, erzielte 443 Holz und landete ebenfalls auf dem letzten Rang dieser Kategorie. In der Kategorie U19/U19 gemischt startete Nicole mit Gastspieler Julian aus Steppach. Sie erreichten 444 Holz und ebenfalls Platz 6.

Auch wenn die Platzierungen nicht den Erwartungen entsprachen – wichtig ist, daraus zu lernen und weiterzumachen.

Kreismeisterschaft der Senioren – Einsatz und Teamgeist in Augsburg

Bei der Kreismeisterschaft am traditionsreichen Augsburger Eiskanal zeigten unsere Senioren A, B und C vollen Einsatz für den Verein. Schon bei der Anreise war die Motivation spürbar, die Vereinsfarben mit Leidenschaft und Teamgeist zu vertreten.

In der Klasse Senioren A startete Klaus Allgaier für Vöhringen. Mit einer konzentrierten Leistung und 509 Kegeln erkämpfte er sich den 3. Platz und damit einen verdienten Podestplatz. Besonders spannend ging es bei den Senioren B (Vollkugel) zu: Horst Stadler, Erwin Eiferle und Peter Häfele lieferten sich starke Duell. Horst Stadler erreichte mit 532 Holz den 3. Platz. Peter

Häfele überzeugte mit 519 Holz und wurde Vierter, nur knapp am Podest vorbei. Erwin Eiferle zeigte mit 484 Holz und Platz 14 großen Kampfegeist.

Bei den Senioren B (Lochkugel) traten Michael Stahl und Fabrizio Mattioli an. Michael Stahl erreichte mit 521 Holz einen guten 5. Platz. Fabrizio Mattioli sicherte sich mit 527 Holz den 3. Platz und damit einen weiteren Podestplatz für unseren Verein.

In der Klasse Senioren C (Vollkugel) vertrat Manfred Müller unseren Verein. Mit 448 Holz belegte er den 16. Platz – auch hier standen Einsatz und Teamgeist im Vordergrund.

Insgesamt war es ein erfolgreicher Wettkampftag mit mehreren Podestplätzen und spannenden Wettkämpfen. Nun bleibt abzuwarten, wer sich für die nächste Runde qualifiziert – dies wird noch bekannt gegeben.



Klaus Allgaier



oben: Peter Häfele, Manfred Müller unten: Michael Stahl, Erwin Eiferle



Fabrizio Mattioli, Horst Stadler

Zur Info: Die 1. Stadtmeisterschaft im Kegeln konnte leider nicht stattfinden. Es gab zu wenig Bewerber, um das Event ausrichten zu können.

(Redaktion Kegeln SCVaktuell)

Springmäuse

Weihnachtsfeier und Jahresabschluss

Die Weihnachtsfeier 2025 am Freitag, 28. November, im großen Saal der Sportpark-Gaststätte war wieder einmal ein Höhepunkt des Jahres mit einem gemütlichen Zusammensein bei Musik von unserem Erwin, einem lustigen Spiel „Wer weiß denn sowas?“, kreierte von Dietmar, Weihnachtsgeschichten, vorgelesen von unseren Übungsleiterinnen Hanne und Renate, und dem üblichen „Jahresrückblick auf die Springmausaktivitäten“ als Videovortrag.

Auftakt des Abends in dem von den Wirtsleuten festlichen geschmückten Saal war der obligatorische Sektempfang, gefolgt von Dietmars Ansprache (Bild 1+2). In einer Gedenkminute wurde an die in diesem Jahr verstorbenen Mitglieder gedacht. Danach konnten sich die 33 Gäste im gemütlichen Plausch austauschen und die Bedienung die Bestellungen für das Abendessen aufnehmen.

Als das Essen aufgetischt wurde verstummten die Gespräche weitgehend und jeder genoss die lecker angerichteten Speisen. Ein Lob an Bedienung und Küche für das schmackhafte Essen wie zum Beispiel das Bömlo-Lachsfilet, das Entenbrustfilet und anderes auf der Weihnachtsspeisekarte mehr.

Dietmar überraschte uns mit dem selbst erdachten Spiel „Wer weiß denn sowas?“. In Anlehnung an die gleichnamige, beliebte TV-Ratesendung kreierte er eine „Wand“ mit zwölf Fragen, die von zwei Rateteams ausgewählt und erraten werden mussten (Bild 3+4). Die an jeweils zwei Tischen sitzenden Personen bildeten die Rateteams, eines geführt von Hanne (Bild 5) und eines geführt von Renate. Dietmar las die drei Antwortmöglichkeiten der gewählten Frage vor und die von Hanne bzw. Renate kundgegebene Lösung der Gruppe wurde von Monika, Dietmars Assistentin, an der Wand als Ergebnis „richtig“ fünf Punkte oder „falsch“ null Punkte eingetragen (Bild 6). Die von der



Gutschein
Beim Kauf von einem Stück Kuchen gibt's
1 Tasse Kaffee gratis!

Nur in der Vöhringer Filiale (Memmingerstr. 23) einlösbar!

Hamma

Bäckerei · Konditorei · Café

Bertele
Autotechnik und Reifendienst
Industriestraße 9a · 89269 Vöhringen
KFZ-Reparatur Telefon **25 55**
Reifendienst Telefon **52 44**

Beykebab
Das Kebap & Pizza Haus
89269 Vöhringen · Ulmer Straße 4
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

Über Kredite sprechen? Besser mit uns.

Der Sparkassen-Privatkredit mit Top-Beratung.



Setzen Sie auf verantwortungsvolle Beratung statt auf gut gemeinte Ratschläge: Denn mit uns finanzieren Sie Ihre Vorhaben nicht nur sicher und schnell, sondern auch transparent und flexibel.

Ihren Vertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner GmbH, einem auf Ratenkredite spezialisierten Verbundunternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe: www.s-kreditpartner.de



Sparkasse
Neu-Ulm – Illertissen



große Ausstellung in Dietenheim / Iller
Mo-Fr 08-12 & 13-18 Sa 10-13 Uhr



Fenster



Haustüren



Sommer-Garten & Wohn-Wintergarten



Parkett & Vinylböden

89165 Dietenheim / Iller | Tel. (07347) 96 500 | www.semeler-fenster.de

Apotheken Dr. Henle - Beratung ist unsere Stärke!

Gesundheit im Mittelpunkt.
Ihre kompetente Beratungs-Apotheke.
Gesundheit schaffen mit Herz.

Besuchen Sie uns in einer
unserer vier Apotheken
in Ihrer Nähe!

Gratis Botendienst:

Schneller als das Internet.



Schneller, einfacher, besser:

Wir sind auch auf

WhatsApp für Sie da!



Apotheken Dr. Henle
Wir sind für Sie da!
WhatsApp: 0152/05976994

Beykebab

Das Kebab & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4

Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

Fahrschule Fischer

Inhaber Peter Scharpf

Freudeneggerstr. 1 - 89250 Senden

Mobil: 0175-2629731 - www.fahrschule-fischer.net

Ihre
**kompetente freie
Meisterwerkstatt**
in Illerberg mit dem
kompletten Service
rund um's Auto.

Möller Fahrzeugtechnik
An der Alten Ziegelei 3 | Vöhringen
☎ 0 73 06 | 92 89 88 0

gegenüber der
OMV-Tankstelle
McDonalds



Axel Barth
Putz & Farbe



Barth Baudienstleistungen

Wir gestalten Ihr Haus

Stuckateur.Barth@t-online.de
Herbststrasse 2
89257 Illertissen

TV-Serie gewohnte Musik zu dem Spiel wurde von Erwin eingespielt. Ein sehr geselliges Ratespiel mit emsiger Kommunikation und vielen Lachern.

Das Team Renate gewann den ersten Teil dieses Spiels mit 20 Punkten, das Team Hanne erzielte nur 10 Punkte. Im alles entscheidenden zweiten Teil des Ratespiels mussten beide Teams Punkte setzen und danach die Masterfrage lösen. Das Team Hanne erriet die Masterfrage und hatte genügend Punkte gesetzt und wurde schließlich Sieger des Spiels. Als Gewinn erhielt jedes Teammitglied von Monika ein Ferrero-Küsschen (Bild 7). Dabei brachten sie sich mit dem Lied „So seh'n Sieger aus, Trallalala“ in Position.

Für das hohe Engagement und den professionellen Ideenreichtum unserer Übungsleiterinnen bei Gymnastik und Yoga überreichte Dietmar je ein Geschenk der Springmäuse an Hanne, Renate und Bianca (Bild 8). Auch Erwin, musikalischer Begleiter unserer Weihnachtsfeiern, erhielt ein Geschenk. Für Dietmars unermüdlichen Einsatz als Abteilungs- und Übungsleiter übergab Gudrun das Geschenk der Springmäuse (Bild 9) zusammen mit einem Blumenstrauß für seine Frau, die häufig im vergangenen Jahr unseretwegen auf ihn verzichten musste.

Den Abschluss unseres Festes bildeten die köstlichen Weihnachtsgeschichten, die Hanne (Bild 10) und Renate (Bild 11) wieder in vorzüglicher Weise vortrugen. So erfuhren wir, wie ein Teenager Heiligabend erlebt und welche Probleme das Christkind wegen der Geschenke mit dem Finanzamt bekommt. Mit dem Video, in dem unser Abteilungsreporter Walter die vielen Fotos unserer Aktivitäten der vergangenen zwölf Monate zusammengefasst hatte, ging der schöne Abend zu Ende. Er wird uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Zum Abschluss des Jahres bis zur Weihnachtspause haben unsere drei Übungsleiterinnen voll motiviert noch einmal alles gegeben und uns noch einmal tolle Sportstunden beschert. Jede von ihnen verabschiedete sich in ihrer letzten Sportstunde des Jahres mit den besten Wünschen zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel und mit „Bleibt gesund“. An diese guten Wünsche schließt sich das ganze Springmaus-Team an. Wir freuen uns, Euch nach der Weihnachtspause im neuen Jahr bei unseren Sportterminen gesund und munter wiederzusehen.

Termine im Jahr 2026:

Die Weihnachtspause endet am 7. Januar. Am Freitag, 8. Januar, eröffnet Renate mit ihrer Gymnastik die Sportsaison des neuen Jahres, gefolgt von Hanne's Gymnastik am Dienstag, den 13. Januar und Bianca's Yoga-Stunde am Freitag, den 16. Januar.

(Walter Thill)

18 | 186. Ausgabe **Januar 2026**



Dietmar bei seinen Begrüßungsansprache



Die Festgesellschaft lauscht Dietmars Ansprache



Dietmar und seine Assistentin Monika beim Ratespiel

Weihnachtsfeier der Springmäuse, das Ratespiel „Wer weiß denn sowas?“

Was bin ich	Springmäuse	Tierisch türkisch	Im Grünen
Clever	Einspruch	Andere Länder, andere Sitten	Essen & Trinken
Total genial	SCV	?	Vöhringen

Die Fragen des Ratespiels



Das Rateam Hanne



Gudrun übergibt Abteilungsleiter Dietmar das Geschenk der Springmäuse



Monika trägt die Ergebnisse ein



Hanne beim Vortrag ihrer Weihnachtsgeschichte



Monika verteilt „Küsschen“ an das Siegerteam



Dietmar ehrt unsere Übungsleiterinnen und unseren musikalischen Begleiter des Abends



Renate beim Vortrag ihrer Weihnachtsgeschichte

(Walter Thill)



Hier ist für jeden
was dabei!

Focus Electric
Ka **Ranger** **Mondeo**
Kuga **B-Max** **Ecosport**
C-Max **Galaxy**
S-Max **Fiesta**
Tourneo **Grand C-Max**
Focus



**Autohaus
Striebel**

Wainer Straße 27 Tel. 0 73 47/ 74 12
89165 Dietenheim Fax 0 73 47/ 43 24
E-Mail: striebe1@autohaus-striebe1.de
Internet: www.autohaus-striebe1.de



**UNSER TEAM FÜR PERFEKTE
REINIGUNGSERGEBNISSE!**

Ihren Fachhändler vor Ort finden Sie unter:
www.kraenzle.com



Turnen

Erfolgreiche Gaumeisterschaften und Turnshow



Mannschafts-Gaumeisterschaften am 22. November in Illertissen

Von 08.00 bis 20.00 Uhr fand ein sehr erfolgreicher Wettkampf für die Vöhringer Leistungsgruppe weiblich statt. Insgesamt sind 15 Turnerinnen in verschiedenen Mannschaften und LK-Klassen gestartet und haben ihr Können gezeigt.

Herzlichen Glückwunsch an alle!!



Vorführung bei der Magic Musical Turnshow

Die Vöhringer Leistungsgruppe weiblich wurde vom TSV Illertissen eingeladen, am 12. Dezember in der Vöhlhalle in Illertissen an dessen Turnshow teilzunehmen.

Zwölf Mädels zeigten eine Turnvorführung mit Schwarzlicht mit dem Titel „Tanz der Vampire“. Eine rundum gelungene Vorführung und Veranstaltung.

Vielen Dank an den TSV Illertissen.

Jahresabschluss 2025

Mit 40 Personen verabschiedete sich am 15. Dezember die Leistungsgruppe weiblich mit ihrer Weihnachtsfeier aus einem sehr erfolgreichen und erlebnisreichen Jahr 2025. Es gab Spiele für Groß und Klein, Ehrungen, einen Jahresrückblick-Film, Geschenke und vor allem Pizza und Glühwein.

Vielen Dank für ein tolles Jahr 2025 an
die Eltern und Mädels!

(Angela Riegel)



Step Aerobic

Ich wünsche all meinen Step-Teilnehmern ein super, gutes, gesundes, glückliches Neues Jahr 2026 mit ganz viel Sporteinheiten im SCV oder bei mir am Montagabend in der Uli-Wieland-Halle. Trainingsbeginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Wir sehen uns alle wieder am 12. Januar 2026

Freue mich schon sehr auf Euch.

Eure Jenny





RINKER BAU GmbH & Co. KG
Tiroler Straße 7 | 89269 Vöhringen |
Telefon 07306 6091 | Telefax 07306 34239 |
info@rinkerbau.de | www.rinkerbau.de



Dienstleistungen
Handwerk
Sanierung
Peter Schramm

Mobil 0157|86 74 07 63 • info@dhs-trockenbau.de



hinterkopf
Fliesenfachgeschäft
Beratung • Verkauf • Ausführung

- Fliesen ■ Naturstein
- Putze ■ Trockenbau
- Estrich

Holunderweg 10 Tel. (0 73 06) 64 30
89269 Vöhringen Fax. (0 73 06) 64 58
E-Mail: info@hinterkopf-fliesen.de

Sanitär + Heizung
Spenglerei
Schmucker

Albert Schmucker

Vöhlstraße 2
89269 Vöhringen
Tel. 07306 6273
a.schmucker@hit3.de

Der Partyspass.
Singer's Holzofenhäusle

Metzgerei
Partyservice
Singer

in Vöhringen
Tel. 07306 - 92 22 07



NOTZ
Bau GmbH

- Erdarbeiten
- Rohbauarbeiten
- Hofpflasterungen

Schiffahrtsweg 13
89269 Illerzell
Telefon 0 73 07/ 45 82
Telefax 0 73 07/ 45 97

Taekwon-Do

Ein Rückblick auf das Jahr 2025



Im Jahr 2025 hatten wir nur eine **Schülerprüfung im November in Vöhringen. Prüfer waren Großmeister Lechner Helmut und Gottner Norbert, sowie Sabum Gessel Michael.**

Dabei wurde der sportliche, aber auch geistig-philosophische Fortschritt auf dem Lebensweg des Do geprüft. Neben der korrekten Ausführung festgelegter Formen-inhalte und dem Kampf in unterschiedlichen Anwendungen zählen dabei Durch-

haltewillen, Beweglichkeit, Koordination und die körperliche Fitness, aber auch Tugenden wie Respekt und Höflichkeit, was in der Gesamtheit das Selbstbewusstsein eines gestandenen Kampfkünstlers fördert. Überzeugende und überzeugte Darbietungen stehen im Vordergrund. Integrität, Durchhaltevermögen, Selbstdisziplin, Höflichkeit und Loyalität sind die viel beschriebenen Tugenden im Wesen aller klassischen Budo-Künste.



Die Gruppe der Grün- und Blaugurte (Kinder) bei der Überprüfung der Grundschule



Gratulation den erfolgreichen Prüflingen der Schülerprüfung im Dezember 2025 – Tolle Leistung für Schüler und Ausbilder: Alle Teilnehmer haben bestanden. Vom Braungurt zum Weißgurt waren dies: Treu Lisa und Lukas, Hans Benjamin, Kirschenhofer Paul, Goggele Samuel, Pilipenko Konstantin; Reiter Josia, Öztürk Emir, Demir Doga, Behr Rouven, Kosina Keve, Ibele Julia, Regenbogen Alexandra, Schneider Alessia, Schneider Mia, Zettlmeißl Lilly, Unterberg Jamie, von Busse Luisa und David, Mallon Rafael, Vill Leonie, Lerch Logan.



Ende April bot die Taekwondo-Abteilung nach langer Zeit wieder einen Kampfsportlehrgang an. Großmeister Norbert Gottner lud mit seinen Trainern Michael Gessel und Julian Gottner den Leiter der Sportschule Senden Großmeister Jan Marcus Lechner mit Großmeister Hans Peter Zettler sowie den Eskrima Spezialisten und Bodenkämpfer Claus Salzmann aus unserer Region zum gemeinsamen Lehrgang nach Vöhringen ein.





Voller Einsatz beim Lehrgang ... und beim SV-Kurs beim Sportparksommerfest

Beim Jahresabschluss 2025 wurden zwei Sportler besonders geehrt: Die Abteilungsleitung bedankt sich für 20 Jahre Treue zur Abteilung Taekwondo: Gaetano Sgroi und Armin Schopf.

Wir danken aber auch allen anderen für die zahlreichen absolvierten Trainingseinheiten. Einblicke unter: [sc_voehringen_taekwondo](#)

Für 2026 wünschen wir allen Lesern Gesundheit, Zufriedenheit und Friedfertigkeit!

(Großmeister Norbert Gottner, Abteilungsleitung)

Altbewährt ist und bleibt auch unsere Trainerfortbildung bei Rudi Schachtel in Velden mit Jörg Uretschläger. Dabei gehen wir uns im Kyusho beim Trainieren der Prinzipien effektiver Selbstverteidigung ganz gehörig auf die Nerven und lernen enorm viel für das eigene Verständnis der traditionellen Formen




Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unseren Standorten!

Sternpark Gruppe ★★★★★★

89250 Senden
89257 Illertissen

HERMANN BLÖSCH

QUALITÄT AUS TRADITION!



- » Holzfenster und Holz/Alu-Fenster
- » Kunststofffenster
- » Schwingfenster
- » Bogenfenster
- » Hebeschiebetüren
- » Aluhaustüren
- » Aluschalen-Fertigung

Hermann-Blösch GmbH
An der Alten Ziegelei 15 | 89269 Vöhringen | Tel.: 073 06-3 00 80-0
www.hermann-bloesch.de



BARBERSHOP
ROLAND BATHRAY

Ihr Friseur, Perücken-, Toupet- und Haarersatz-Spezialist

Trendige moderne Schnitte sowie klassische Frisuren

Färben oder Tönen?

Mit Haarersatz mehr Lebensqualität
Der Haarersatz als Therapie

Mit Haarersatz ist fast alles möglich
Abrechnung mit Ihrer Krankenkasse
Diskrete professionelle Beratung

Inh. Roland Bathray
Wielandstraße 4
89269 Vöhringen
Tel.: 07306/8099

Di 6:30 - 18:00 Uhr
Mi-Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Sa 7:30 - 12:00

Wir bitten um telefonische Voranmeldung




ALRA
GEBÄUDEREINIGUNG

0731 140 60 932
info@alra-uhl.de



SCAN ME

wo andere aufhören, fangen wir erst an...

Bogenschießen

Nikolausschießen bringt Süßes und gute Laune



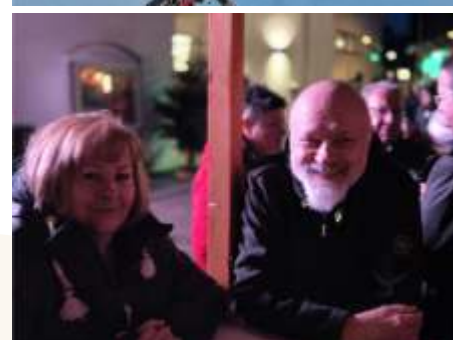
Am 7. Dezember 2025 organisierte unsere Weihnachtselfin, Elena Löffler, zum wiederholten Male unser traditionelles Nikolausschießen in der Uli-Wieland-Schule.

15 aktive Schützen nahmen diese Einladung und die Challenge gerne an. Statt auf Auflagen zu schießen und natürlich alle Pfeile ins Gold zu bringen, mussten die an der Scheibe angebrachten Christbaumkugeln und sonstiger Weihnachtsschmuck vollständig abgeräumt werden. Je kleiner das Ziel, umso größer die Süßigkeit! Spaß und gute Laune waren vorprogrammiert. Zwischendurch wurden mit Kaffee, Punsch und Gebäck die Kräfte wieder aufge tankt, so dass am Ende die Scheiben (fast) leer waren.

Im Anschluss trafen sich die Schützen auf dem Vöhringer Weihnachtsmarkt, um mit Glühwein und Punsch den Nachmittag ausklingen zu lassen.

Obwohl Bogenschießen zu den Einzelsportarten gehört, zeigt sich immer wieder, dass die Vöhringer Schützen eine kleine aber teamorientierte Gruppe sind, die stets zusammen arbeiten, aber auch viel Spaß haben.

Interessiert? Dann kommt zu den Trainingszeiten (Mittwoch ab 18.00 Uhr/ Sonntag ab 14.00 Uhr) in der Uli-Wieland-Schule vorbei.



(Astrid Härle)



Tanzsport

Freude an gemeinsamer Bewegung im Rhythmus und im Einklang mit guter Musik



„Auf den Grundschrift kommt es an,

und den hat jeder Tanz, ob Latein oder Standard“, erklärt uns Kathi, unsere Tanzlehrerin. Charmant und kompetent versteht es Kathi, uns so manche Grundlagen zu vermitteln. „Es ist nicht nötig schneller als der Takt zu sein, die Musik bestimmt das Tempo, entspannt euch“. Motiviert, mit Elan und mit viel Spaß schwingen wir jeden Dienstagabend unsere Tanzbeine.

„Sie dürfen sich trauen zu führen, meine Herren und Sie, meine Damen, dürfen sich getrost beim Tanzen führen lassen“. Kathi lässt uns viel Raum zum Tanzen und Ausprobieren. Fragen und Hilfestellungen gibt es im Anschluss an den jeweiligen Tanz. Es ist nicht unser Ziel möglichst viel in kurzer Zeit durchzuführen. „Tanzen besteht nicht im Aneinanderreihen von möglichst vielen Figuren. Dies ist bei einer vollen Tanzfläche nicht möglich. Hier sind Flexibilität und Rücksichtnahme gefragt, Tanzen auf engem Raum“.

Tanzen trainiert Beweglichkeit, Koordination und die Kondition kommt bei einem „Jive“ oder einer „Samba“ nicht zu kurz. Durch die Konzentration auf verschiedene Schrittfolgen ist auch das Gehirn gefordert. Abstand und Ablenkung vom Alltag sind gewährleistet.

Tanzen ist ideal geeignet für alle, die mit ihren Partnern beziehungsweise mit ihren Partnerinnen zwanglos aktiv sein möchten. Es sind alle angesprochen, die Spaß und Freude an gemeinsamer Bewegung im Rhythmus und im Einklang mit guter Musik haben. Tanzen kennt kein Alter. Erfahrungen im Tanzen (Bronzekurs) wären hilfreich. Aber auch wer „verschüttete“ Kenntnisse aus zurückliegenden Tanzkursen wieder hervorholen möchte, ist hier bei uns richtig.

Interesse geweckt? Wir treffen uns jeden Dienstag von 19 bis 20.15 Uhr zu unserem Übungsabend im Gymnastikraum des Karl-Eichmüller-Sportparks. Platz ist genug vorhanden. Sie sind herzlich eingeladen bei uns zu schnuppern.

Weitere Übungstermine:

Dienstag 20.15 bis 21.45 Uhr
Donnerstag 21.30 bis 22.00 Uhr

Besucht uns einfach an einem der Übungsabende, Info unter 07306/31642



(Dietmar Gärtner)

Bräuhaus Lepple
Gastlichkeit aus Tradition seit 1907



fon: 07306-62 40
fax: 07306-92 97 03
www.braeuhaus-lepple@freenet.de
braeuhaus-lepple@freenet.de

Bräuhaus Lepple
Inh. Ursula Lepple
Ulmer Str. 1
89269 Vöhringen

Mo Ruhetag
Di-Sa ab 18 Uhr
Mi, Do, Fr + So 11-14 & ab 18 Uhr

NEUBAU · EIN-/MEHRFAMILIENHAUS
ERWEITERUNG · INNENAUSBAU



Holzhausliebe



Telefon 07303 - 95795 0
www.holzhausliebe.de

Ein Haus aus Holz ist ein Haus zum Verlieben!



Balmer & Degant Generalvertretung
Ihr Partner in Neu-Ulm

Washingtonallee 43 • 89231 Neu-Ulm
Telefon: 0731 970470
www.allianz-balmer-degant.de
balmer.degant@allianz.de

Allianz

NOTZ
Bau GmbH

- Erdarbeiten
- Rohbauarbeiten
- Hopfpflasterungen

Schiffahrtsweg 13
89269 Illerzell
Telefon 0 73 07/ 45 82
Telefax 0 73 07/ 45 97

Baden
Spaß
Saunieren



Nautilla
ILLERTISSEN

Aktuelles und unsere
Öffnungszeiten findest du
auf unserer Homepage

www.nautilla.com





Malteser
...weil Nähe zählt.



Fromm Reisen Vöhringen

Ob individuelle Urlaubsreisen
oder Vereinsausflüge:
Reisen Sie modern und bequem.
Wir beraten Sie gerne.

Telefon: 07306 / 33 999

Telefax: 07306 / 2494

rb-voehringen@fromm-reisen.de

Silcherstraße 1 - 89269 Vöhringen
www.fromm-reisen.de



HAUSGERÄTE-SERVICE

Wir reparieren alle
Fabrikate, egal wo
gekauft - schnell und
zuverlässig!



Kundendienst • Reparatur • Verkauf



Elektro Prem GmbH

89269 Vöhringen/Memmingstraße 20
T 07306/96170

www.elektro-prem.de
info@elektro-prem.de

Wir sind für Sie da:
MO-FR 8.30-12.00/14.00-18.00 SA 8.30-12.00

Leichtathletik

Änderungen in der Abteilungsleitung



Abteilungsversammlung mit Neuwahlen und Jahresrückblick

Am 5. Dezember versammelten sich die Leichtathleten in der SCV Gaststätte zur jährlichen Abteilungsversammlung. Neben den Berichten und Ehrungen standen auch Neuwahlen auf der Tagesordnung.

Zu Beginn blickte Abteilungsleiter Gerhard Fesenmayer traditionell auf die wichtigsten Ereignisse und Themen des vergangenen Jahres zurück. Besonders zufrieden zeigte er sich damit, dass es gelungen sei, alle Übungsgruppen von jung bis alt mit qualifizierten Trainern zu besetzen. Gerhard Fesenmayer bedankte sich in Namen der Abteilung beim Hauptverein und unserem in Ruhestand eingetreten Hausmeister, Erwin Nothelfer, für ihre Unterstützung sowie bei allen Trainern und Athleten für die erbrachten Leistungen und Erfolge.

Kassenwartin Sigrid Balser ging in ihrem Bericht auf die Finanzen ein. Neben dem Zuschuss des Hauptvereins ist der Springer- und Werfertag eine wichtige Einnahmequelle. Ein großer Ausgabenposten waren in diesem Jahr erneut die Reisekosten und Wettkampfgebühren. Dass die Kasse sehr vorbildlich geführt wurde, bescheinigten die Kassenprüfer Hanna Rueß und Eugen Buchmüller.

Nach erfolgreicher Entlastung der alten Abteilungsführung wurden die Neuwahlen durchgeführt. Die langjährige stellvertretende Abteilungsleiterin Birgit Bergmann stellte sich nach 17 Jahren im Amt nicht mehr zu Verfügung und wurde unter Applaus aller Mitglieder herzlich verabschiedet. Ebenso wurde das Amt des Jugendwarts neu vergeben. Die neue Abteilungsführung wurde unter Aufsicht von SCV-Vorstand Christin Stepanski und Stefan Briegel einstimmig für die neue Amtsperiode wie folgt gewählt:

1. Abteilungsleiter: Gerhard Fesenmayer
 2. Abt.-Leiterin Wettkampfwesen: Hanna Rueß
 2. Abt.-Leiter Sportbetrieb: Eugen Buchmüller
- Kassenwartin: Sigrid Balser
Schrift- und Protokollführerin: Celina Kränzle
Öffentlichkeitsbeauftragte: Juliana Eiranova
Jugendwartin: Laura Haid
Material- und Gerätewart: Manfred Karg

Nach den erfolgreich durchgeführten Neuwahlen standen die Berichte der Übungsleiter auf dem Programm. Im Jahr 2025 nahmen ungefähr 25 SCV-Athleten (U14 bis Senioren) an über 30 Freiluft-

wettkämpfen teil. Auf Deutschen Meisterschaften vertrat Hanna Rueß auf der Mittelstrecke erfolgreich die Farben des SC Vöhringen. Bei den Bayerischen Meisterschaften holte Birgit Bergmann (W60) im Hammerwurf und Sigrid Balser (W55) mit dem Hammer und im Werfer 5-Kampf den Bayerischen Meistertitel. Hinzu kommen weitere Podestplätze bei Bayerischen Meisterschaften sowie zahlreiche Titel bei Schwäbischen und Allgäuer Meisterschaften. Im vergangenen Jahr wurden von Celina Kränzle, Hanna Rueß und Manfred Karg insgesamt sieben neue Vereinsrekorde aufgestellt. Einen neuen Allgäuer Rekord in der Frauenklasse erzielte Celina Kränzle über die 200m in 23,62 Sekunden.

Zum Abschluss der Abteilungsversammlung ging der Blick ins neue Jahr. Über Ostern geht es zunächst wieder ins Trainingslager nach Kroatien. Im Frühjahr ist eine Kampfrichterschulung geplant und am 14. Mai 2026 wird der 16. Springer- und Werfertag durchgeführt. Für eine reibungslose und erfolgreiche Wettkampfdurchführung ist wieder jede Mithilfe aller Leichtathletikmitglieder erforderlich.

Nach Abschluss der Abteilungsversammlung ging es nahtlos weiter in die Weihnachtsfeier. So sorgte neben vielen schönen Gesprächen ein Schrottwichteln für eine große Unterhaltung in der Runde.



(Eugen Buchmüller)

Aikido

Änderung der Unterrichtszeiten

Neue Unterrichtszeiten ab Januar 2026 bei der Abteilung Aikido

Montag, 19.00 – 20.00 Uhr: Anfänger und Jugendliche ab 12 Jahren
 Montag, 20.00 – 21.00 Uhr: Fortgeschrittene
 Ein Probetraining ist nach Anmeldung jederzeit möglich.



Kontakt: Josef Daam
 – Tel: 0152 - 27 96 08 24
 – Mail: jo-da@gmx.de



Tischtennis

Meilensteine in der Abteilungsgeschichte

Endergebnisse der Hinrunde

Mannschaft	Liga	Rang	Bilanz
Herren 1	Landesklasse	8	8:10
Herren 2	Bezirksklasse	5	10:10
Herren 3	Kreisliga A	8	5:11
Herren 4	Kreisliga B	3	12:4
Jugend 19	Bezirksliga	1	10:0
Jugend 19 2	Bezirksliga	3	4:6
Jugend 19 3	Kreisliga A	5	4:8
Jugend 14	Bezirksliga	2	8:2

Herren 1 fährt wichtige Zähler ein

Gegen den Tabellennachbarn TSV Holzheim wurde die Vöhringer Halle mal wieder zum Hexenkessel. Devin Aslan, Manuel Stecker, Lothar Renz, Ralf Rechtsteiner, Marc Kukofka und Marcel Lamprecht wollten die nächsten Punkte gegen den Abstieg sichern – und fingen damit direkt in den Doppeln an. Aslan/Renz sowie Rechtsteiner/Lamprecht siegten jeweils souverän, nur für Stecker/Kukofka gingen nach fünf Sätzen knapp die (Hallen-)Lichter aus.

Im Einzel machte Devin dort weiter, wo er im Doppel aufgehört hatte: Mit einem starken Spiel brachte er das nächste 3:0 nach Vöhringen. Manuel spielte währenddessen gegen die hoch bepunktete Nummer 1 der Holzheimer stark auf. Leider konnte er sich am Ende nicht für seinen Einsatz belohnen und unterlag extrem knapp im fünften Satz. Anders schaffte es Ralf im mittleren Paarkreuz: Nach einer langen Partie auf Augen-

höhe ging es in den letzten und womöglich wichtigsten fünften Satz des Spiels. Immer wieder wechselte der Aufschlag, bis Ralf am Ende mit 16:14 triumphierte. Hinten blieb unser Team souverän: Marcel und Marc verschafften uns mit jeweils 3:0 einen komfortablen 6:3-Vorsprung.

Dieser wurde auch schnell bitter nötig – und schmolz noch schneller: Devin, Manuel und Lothar unterlagen alle 0:3, Zwischenstand: 6:6 – Vöhringer Halle: am Glühen. Doch dann schlug der SCV zurück: Ralf, Marc und Marcel konnten alle für den SCV punkten und somit den Gesamtsieg von 9:6 nach Hause schaukeln.

Nach einer ereignisreichen Hinrunde steht unser Team auf Platz 8 in absoluter Schlagdistanz zum Ligaverbleib.



Sichere Punkte im hinteren Paarkreuz: Marc Kukofka



- Postfiliale

- Zeitschriften

Eine große Auswahl an E-Zigaretten und Zubehör finden Sie in unserem Geschäft „illerdampf“, Industriestraße 24 zwischen TEDI und AWG.

- Guthabekarten vieler Anbieter
 - Reinigungsannahme

- Briefmarken
 - Buchbestellung

AUTOTEILE BRIOUL

WWW.AUTOBRIOUL.DE

KFZ REPARATUREN ALLER ART
 PKW, LKW UND MOTORRAD

UNSER ANGEBOT

- HU UND AU
 - KLIMASERVICE
 - REIFENSERVICE
 - KAROSSERIE UND LACK
 - KUNDENDIENST NACH
 HERSTELLERVORGABEN

JÜRGEN REIMANN E.K.

FALKENSTRASSE 18
 89269 VÖHRINGEN
 TEL: 07306/919555
 FAX: 07306/919557
 INFO@AUTOBRIOUL.DE

MEISTERSERVICE FÜR ALLE MARKEN

Radsport KROPP

GUTE MARKEN - GUTER SERVICE

Ulmer Str. 19 - 89269 Vöhringen - 07306 2662 - kropp-bikes@t-online.de
 www.fahrrad-kropp.de

Beykebab

Das Kebap & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4
 Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

PINOL

Tankstelle
 Ludwig HENKE GmbH
 Ulmer Straße 50
 Vöhringen

OMV

Tankstelle
 HENKE Tankstop GmbH
 An der Alten Ziegelei 4
 Vöhringen-Allerberg

Autohaus LINDNER
 WIR ERKENNEN IHRE WÜNSCHE.

FIAT FIVE JEOP ETRVSCO

Autohaus Lindner GmbH • Fabrikweg 2 • 89257 Illertissen
 www.lindner-illertissen.de
 www.wohnmobil-illertissen.de

Maschinen für Sportanlagen



SMG Sportplatzmaschinenbau GmbH
 Robert-Bosch-Straße 3
 89269 Vöhringen
 Tel. +49 (0) 73 06 / 96 65 - 0
 Fax +49 (0) 73 06 / 96 65 - 50
 info@smg-gmbh.de
 www.smg-gmbh.de



Herren 2 mit nervenstarkem Auftritt

Gegen die TSF Ludwigsfeld ging es für unsere zweite Mannschaft um mehr als nur einen Punktgewinn. Gleich mehrere Partien waren durch Freundschaften und Rivalitäten aufgeladen. Für den SCV traten Erik Meier, Daniel Kloos, Marvin Staiger, Korbinian Grasser, Florian Holley und Franz Rettig an.

Bereits im ersten Doppel ging es mit einer mentalen Herausforderung für unser Doppel Meier/Holley los. Mit Bruno Schaffranek wartete nicht nur die gegnerische Nummer 2, sondern auch Eriks Nemesis. Und mit dem zweiten Gegner Dominik Burkhart schlug ein langjähriger Kampf um Ruhm und Ehre gegen Flo auf. Doch nach anfänglichem Zittern brachten unsere beiden Spieler ihre Leistung auf die Platte und siegten mit 3:1. In unserem Doppel 2 kämpften sich Grasser/Kloos währenddessen in den fünften Satz, den sie nach langem Fight nach Hause brachten. Nachdem unser D3 leider unterlag, ging es mit 2:1 in die Einzel.

Dort drehte Daniel direkt auf: Gegen seinen Namensvetter aus Ludwigsfeld siegte er souverän mit 3:0, während Erik direkt in den Fight gegen seinen Nemesis musste. Von Beginn an wurde es ein enges, emotionales Spiel, bei dem mehr als einmal ungläubige Blicke in beiden Teams getauscht wurden. Und wie von Erik angekündigt, endete dieses Match erst nach fünf Sätzen – mit einem Sieg für den SCV.

Im mittleren Paarkreuz konnte Marvin noch einen Punkt drauf legen, bevor die Vöhringer Punktejagd erstmals brach. Korbi unterlag gegen einen stark aufspielenden Dominik Burkhart mit 1:3, kurz darauf musste sich auch Edelf Joker Franz geschlagen geben. So wartete im letzten Spiel der ersten Einzelrunde der nächste Nemesis: Bereits zweimal unterlag Florian nach je fünf Sätzen gegen Norbert Stürner. Doch nicht an diesem Samstag: Mit 3:1 setzte er sich stark durch und brachte den SCV mit 6:3 in Führung.

In der zweiten Einzelrunde bestätigte Daniel seine souveräne Leistung aus dem ersten Match und brachte den nächsten Punkt nach Hause. Erik musste wieder lange zittern, siegte jedoch am Ende mit spektakulärer Defensivarbeit im fünften Satz. So blieb nur noch ein Punkt für den SCV zu gehen. Und den sollte Mannschaftsführer

Marvin The Wall Staiger heimbringen. Fünf Sätze lang brachte er seinen Gegner Dominik Burkhart mit absolut starker Defensive zur Verzweiflung, bis er das 9:3 nach Hause brachte.

Das Fazit des Mannschaftsführers zum 5. Tabellenplatz nach der Hinrunde: „Auch wenn wir, wie schon zu Beginn der Vorsaison, rostig aus der Sommerpause gekommen sind, haben wir doch noch ordentlich gepunktet. Daher bin ich überzeugt, dass wir in der Rückrunde, auch schon wie letzte Saison, dort weitermachen und am Ende in der Tabelle wieder vorne dabei sind.“

Herren 3 gibt die rote Laterne ab

Zum Saisonabschluss stand in der Kreisliga A noch ein spannendes Duell an: Unsere dritte Herrenmannschaft hatte den Tabellenachbar aus Neu-Ulm zu Gast. Statt Besinnlichkeit gab es also das hitzige Duell Letzter gegen Vorletzter. Für dieses wichtige Spiel musste unser Team jedoch leider auf gleich drei Stammkräfte verzichten. Für uns schlugen Korbinian Grasser, Florian Holley, Franz Rettig, Rafi Hasnat, Benjamin Haug und Ben Heitner auf.

In den Doppeln starteten unsere Jungs nervenstark: Grasser/Holley und Rettig/Hasnat konnten beide Doppel im fünften Satz gewinnen, nur bei Haug/Heitner ging der Punkt an die Gäste aus Neu-Ulm. Während sich die Gegner hauptsächlich auf die Halle und Bälle konzentrierten, legte unser vorderes Paarkreuz los wie die Feuerwehr: Florian und Korbinian siegten beide deutlich mit 3:0. Im mittleren Paarkreuz schmolz unser Vorsprung dann jedoch wieder zusammen und aus dem 4:1 wurde ein knappes 4:3. Doch im hinteren Paarkreuz hatten wir zwei Top-Ersatzspieler dabei: Benjamin erkämpfte sich einen knappen Sieg im fünften Satz, während Ben mit einer mega Performance einen 3:1-Sieg einfuhr – wohlgemerkt gegen einen Spieler mit über 100 TTR-Punkten mehr.

Mit einem weiteren deutlichen Sieg erhöhte Korbinian nicht nur den Spielstand auf 7:3, sondern verleitete sogar seinen Gegner dazu, Fotos unserer Platten zu machen – scheinbar ein Spiel, das er nicht vergessen wollte. Leider konnte Florian dieses Mal nicht nachlegen und unterlag knapp nach fünf Sätzen. Währenddessen konnte sich Rafi nach fünf Sätzen durchsetzen und den Vorsprung wieder auf 8:4 ausbauen. Ein wichtiger Zwischenstand für unser Team. Ein Punkt war schon mal gesichert. Doch natürlich wollten wir den Sieg. Den konnten jedoch leider weder Benjamin noch Franz nach Hause bringen. Erst bei Bens Match durfte unser Team jubeln. Mit 9:6 reicht unsere Mannschaft die rote Laterne zur Winterpause nach Neu-Ulm weiter und hat sich eine gute Ausgangslage für den Klassenerhalt geschaffen.

Das Fazit unseres Mannschaftsführers Peter Renz zur Hinrunde: „Nach vielen knappen Spielen und einigen Ausfällen in

der Hinrunde stehen wir aktuell leider weiter unten in der Tabelle als geplant. Allerdings lassen gerade die knappen Ergebnisse auf einen starken Leistungszuwachs zur Rückrunde hoffen, das Team ist weiterhin heiß die Klasse zu halten und ist sich auch sicher, dieses Ziel zur Rückrunde zu bestätigen.“

Herren 4 verpasst Sprung auf Platz 2

Unsere neu formierte vierte Mannschaft kämpft aktuell in der Kreisliga B um die heiß begehrten Aufstiegsplätze. Im Spiel gegen den TV Wiblingen ging es für unsere Mannschaft um die Frage, ob wir auf Platz 2 oder 3 überwintern. Leon Hilgarth, Finbar Mayer, Rafi Hasnat, Benjamin Haug, Uwe Chudalla und Ben Heitner sollten es für den SCV richten. Doch vor heimischer Kulisse startete das Spiel denkbar schlecht. Alle drei Doppel gingen an die Gäste aus Wiblingen und auch das vordere Paarkreuz unterlag in den ersten Partien.

Nach dem schnellen 0:5-Rückstand musste sich unser Team schütteln, kam dann jedoch stark zurück. Rafi, Benjamin, Uwe und auch Ben siegten mit insgesamt nur einem Satzverlust – Zwischenstand: 4:5. In der zweiten Einzelrunde folgte dann das Match der beiden Spitzenspieler. Leon zeigte ein gutes Spiel und schaffte es bis in den fünften Satz, konnte dort jedoch seine Bälle leider nicht durchbringen und unterlag knapp. Auch Finbar konnte nicht gewinnen – 4:7. Doch ab der Mitte war der SCV wieder stärker: Rafi souverän, Benjamin mit viel Kampf im fünften, Uwe machte es spannend in vier und Ben ungefährdet in drei Sätzen. Das heißt: vor dem Schlussspiel hat unser Team bereits das Unentschieden sicher. Doch für Platz zwei im Winter musste ein Sieg her. Hilgarth/Hasnat machten es spannend, konnten jeden Satz mitspielen, doch am Ende leider keinen gewinnen. Mit einem nicht ungerechten 8:8 Unentschieden bleibt für unser Team der dritte Platz nach der Hinrunde bestehen.

Mannschaftsführer Leon Hilgarth ist mit dieser Ausgangssituation zufrieden: „Wir können auf eine erfolgreiche Hinrunde zurückblicken. Unsere Mannschaft wurde erst zu Saisonbeginn neu gegründet und hat sich beeindruckend schnell in der Liga etabliert. Mit dem dritten Tabellenplatz nach der Hinrunde sind wir mehr als zufrieden und blicken motiviert auf die Rückrunde – mit dem Ziel, weiter oben mitzuspielen und vielleicht sogar den Aufstieg zu schaffen.“



Zittert nicht gegen den Nemesis: Erik Meier



Wichtig für zwei Mannschaften: Benjamin Haug

Erfolgreiche Hinrunde für unsere Jugenden

Für unsere Jugend gestaltete sich die Hinrunde durchweg erfolgreich. Die erste Jugend in der U19-Klasse dominiert die Bezirksliga und steht am Ende ungeschlagen auf dem ersten Tabellenplatz. Unsere zweite Jugend steht in der selben Liga nur knapp dahinter auf einem soliden dritten Platz mit 4:6 Punkten. Und auch unsere Talentschmiede in der dritten Jugend zeigt sich gut in Form mit einem soliden fünften Platz in der Kreisliga A. Besonders erfreulich ist auch das Ergebnis unserer Jüngsten. In der Jungen 14 Bezirksliga steht unsere Mannschaft mit 8:2 Punkten auf einem ausgezeichneten zweiten Platz.

Das Fazit unsere Jugendleiters Lothar Renz: „Die Hinrunde der Jugend war erfolgreich und konnte mit einem Meistertitel der Jugend 1 und einer Vizemeisterschaft bei der Nachwuchsmannschaft abgeschlossen werden. Das lässt in der Rückrunde auf einen Aufstieg der Ersten in die Landesliga hoffen.“



Tim Wölflli – Bei der Vöhringer Jugend gibt's was zu lachen

Vereinsmeisterschaft der Jugend

Am Nikolaustag gab es auch bei uns in der Halle Geschenke. Denn für insgesamt 14 Kinder fand in unserer Halle die Jugendvereinsmeisterschaft statt. Aufgeteilt in eine große Konkurrenz der Anfänger und einen Dreikampf der Fortgeschrittenen ging es um die begehrten Vereinsmeisterpokale. Bei der Gruppe der Jüngeren entstanden viele spannende Duelle unter den elf Teilnehmenden. Am Ende konnte sich Leonhard Dürr vor Samuel Wiesenbacher und Tsvetin Kanev zum Vereinsmeister küren.

Bei den Fortgeschrittenen gab es eine kleine Überraschung: Linus Gauer setzte sich mit einem starken Spiel vor seinen Teamkollegen Rafi Hasnat und Ben Heitner durch.



Bei der Jugendvereinsmeisterschaft gab es viele spannende Spiele



Ben Heitner

Bezirksrangliste der Jugend

Bei der Jugendbezirksrangliste waren auch in diesem Jahr wieder viele Vöhringer dabei. Insgesamt schlugen zehn SCV-Spieler in drei Klassen auf. Hier die Ergebnisse im Überblick:

Spieler	Klasse	Platzierung
Mattis Gauer	U13	11
Tsvetin Kanev	U14	4
Leonhard Dürr	U14	5
Felix Vogt	U14	6
Robin Reichert	U14	10
Rafi Hasnat	U19	3
Ben Heitner	U19	8
Jonah Fackler	U19	12
Linus Gauer	U19	22
Lian Matteo Dorn	U19	30

Spieler des Monats Januar

Innerhalb von nur einem Monat spielte Rafi in der Regionsmeisterschaft, der ersten Jugend, der zweiten, dritten und vierten Herren sowie in der Jugendbezirksrangliste, der Jugendvereinsmeisterschaft und zuletzt



Unser Spieler des Monats: Rafi Hasnat

auch noch im Pokal. Acht verschiedene Disziplinen und 17 Punktspiele innerhalb eines Monats. Dabei konnte Rafi insgesamt elfmal einen Sieg davontragen, wurde Dritter in der Bezirksrangliste und Zweiter bei den Vereinsmeisterschaften. Ein absolut verdienter Spieler des Monats!

Rückblick & Neujahrsgruß der Abteilungsleitung

Zum Jahresende kann unser Abteilungsleiter Peter Renz stolz sein: „Nachdem wir in den vergangenen Jahren kontinuierlich mit unseren Mannschaften höhere Spielklassen erreicht haben, sind wir in dieser Saison erstmals mit vier aktiven Mannschaften an den Start gegangen. Zudem spielt unsere Abteilung in diesem Jahr erstmalig in der Landesklasse – beides Meilensteine, die es in der Geschichte unserer Abteilung so noch nie gegeben hat.“

Angeichts dieser Entwicklung und der erzielten Ergebnisse können wir mit den Leistungen unserer Mannschaften mehr als zufrieden sein.

Ein besonderer Dank gilt unseren ehrenamtlichen Trainern und Betreuern, die Woche für Woche in der Halle stehen und unsere Nachwuchstalente mit großem Engagement sowie mit Rat und Tat unterstützen. Erst durch euren Einsatz sind diese Erfolge möglich geworden!

In diesem Sinne wünsche ich allen Spielern sowie allen Abteilungs- und Vereinsmitgliedern einen guten Rutsch ins neue Jahr und ein mindestens ebenso erfolgreiches Jahr 2026.“



Peter Renz: Die Abteilungsleitung wünscht einen guten Start!

(Florian Holley)

Die komplette Übersicht mit weiteren Informationen und Aktualisierungen gibt es wie immer unter

<http://tischtennis.scvoehringen.de/>

Tennis

Weihnachtsfeier der Jugend



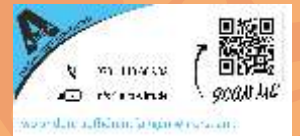
Zum Abschluss des Jahres gab es ein gemütliches Treffen der Tennisjugend mit ihren Eltern in der Tennisarena. Bei Kinderpunsch und Plätzchen war die Stimmung toll und alle Jugendlichen, ob groß oder klein, waren mit Begeisterung dabei und tobten sich mit Tennis und anderen Spielen aus. Die Eltern kamen auch nicht zu kurz und wurden mit Kaffee, Glühwein und Plätzchen bestens versorgt.

Die Tennisabteilung wünscht allen einen guten Start ins neue Jahr 2026!

(Anja Weis)



Weitere Werbepartner des SC Vöhringen



Wir danken der Wieland-Werke AG für die Unterstützung der Jugendarbeit

Verteilerstellen:

in und bei allen Sportstätten - im Sportpark, in der SCV-Geschäftsstelle, in der Turnhalle Uli-Wielandschule, in der Turnhalle Grundschule Nord, im Rathaus, bei der Sparkasse, bei der VR-Bank, bei der Post/Fa. Prem, bei AXA-Versicherungen, im REWE-Markt in Vöhringen

Die nächste Ausgabe erscheint
am 7. Februar 2026

Die beste Beratung gibt's bei uns!

3-facher
Testsieger!

Kommen auch Sie zum Testsieger!

Unabhängige Tester von
FOCUS-MONEY bestätigen es
erneut: Die beste Beratung
gibt's bei unserer Sparkasse.

www.spk-nu-ill.de



Matthias Michel
Bereichsleitung
Firmen- und
Geschäftskunden



Jürgen Hamm
Bereichsleitung Privatkunden
und Private Banking

Markus Brandner
Bereichsleitung
Baufinanzierung



Sparkasse
Neu-Ulm – Illertissen